

# Wir **HIER** in Grevenbroich

Das unabhängige Monatsmagazin für Grevenbroich. Jeden Monat kostenfrei an vielen Auslagestellen



## Hier sind wir sportlich

**Fest der Kulturen**

Am 21. Juni in der City

Mitfeiern und Vielfalt erleben

**Gesichter der Stadt**

Ceylan Er – Sportler,  
Netzwerker, Brückenbauer

**100 Jahre Bauverein**

Interview mit den beiden  
Vorständen

# Bankgeschäfte jederzeit flexibel erledigen – unabhängig von Öffnungszeiten.

Online-Banking



App Sparkasse



SB-Geräte



Mediales  
Kundencenter



**Digital, multimedial, persönlich.  
Viele Wege führen zur Sparkasse.  
Wir sind für Sie da.**

Weitere Infos unter:  
[sparkasse-neuss.de/online-banking](https://sparkasse-neuss.de/online-banking)



**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Neuss**

# Liebe Leserinnen und Leser



Das Team (v.l.): Annelie Höhn-Verfürth, Oliver Benke, Anja Pick, Andreas Gräf, Renate Schuck-Görn, Stefan Büntig

der Sommer steht vor der Tür – und mit ihm ein prall gefüllter Monat voller Leben, Begegnungen und Geschichten aus Grevenbroich. Ob sportliche Highlights, kulturelle Feste, wie das Fest der Kulturen, oder engagierte Menschen, die unsere Stadt prägen – in dieser Ausgabe zeigen wir einmal mehr, wie vielfältig und lebendig unsere Stadt ist.

Viel Freude beim Lesen und einen wunderbaren Juni!

P.S.:  
Melden Sie auch weiterhin Ihre Termine unter: Termine@wir-hier-in-GV.de und schauen Sie auf unsere Homepage [www.wir-hier-in-GV.de](http://www.wir-hier-in-GV.de) vorbei. Hier finden Sie alle bisher erschienen Ausgaben und können Kontakt mit uns aufnehmen.

## Grevenbroicher Leben

|                                          |    |
|------------------------------------------|----|
| Übersicht über die vielen Sport-Angebote | 04 |
| Fit und gesund in den Sommer             | 06 |
| Rotary Club gegen Polio                  | 07 |
| Tennis-Club Rot-Weiss Grevenbroich       | 08 |
| Neue Relaxliegen                         | 09 |
| Gartenlust auf Schloss Dyck              | 09 |
| Capoeira in Kapellen                     | 10 |
| Neues Zentrum für Kinder                 | 12 |
| Jubiläums-Open-Air                       | 13 |
| BFD und FSJ im Haus St. Stephanus        | 14 |
| Stadt lobt Heimatpreis aus               | 15 |
| Canadierrennen und Stadtparkfest         | 16 |
| „Der kleine Greifvogelschein“            | 18 |
| Gesichter der Stadt: Ceylan Er           | 22 |
| Fest der Kulturen                        | 24 |
| 10 Jahre „MoKka“                         | 26 |

## Grevenbroicher Wirtschaft

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Expertentipp Wohnen – Klacer        | 15 |
| 100 Jahre Bauverein Grevenbroich eG | 19 |

## Grevenbroicher Kultur

|                               |    |
|-------------------------------|----|
| „Mein Vater, der Poet“        | 27 |
| Babykonzert im Museum         | 28 |
| Abschlusskonzert Musikschule  | 28 |
| Ein Abend rund um T. Williams | 30 |
| Veranstaltungskalender        | 29 |
| Impressum                     | 30 |

10



Capoeira in Kapellen

16



Canadierrennen und Stadtparkfest

18



Ferienkurs mit Greifvögeln



Foto: photocase.com/rromy

## Übersicht über die vielen Angebote

# Sport in Grevenbroich – Bewegung, Gemeinschaft und Begeisterung

Grevenbroich ist eine Sportstadt durch und durch. Mit über 70 Sportvereinen bietet sie ihren Bürgerinnen und Bürgern eine beeindruckende Bandbreite an Bewegungsmöglich-

keiten. Ob jung oder alt, Einsteiger oder ambitionierter Leistungssportler – in Grevenbroich findet jeder die passende sportliche Heimat.

Stefan Büntig

In den Sommermonaten entfaltet sich das sportliche Leben in besonderer Weise: Regelmäßige Trainingseinheiten, vielfältige Sportkurse und offene Angebote laden zum Mitmachen ein. Dieser Beitrag soll einen Überblick über die sportlichen Highlights unserer Stadt geben – inklusive Trainingszeiten, Adressen und Ansprechpartner.

## Fußball ist tief in Grevenbroich verwurzelt



In jedem Ortsteil gibt es einen Fußballverein, der mal als Mehrsparten-Sportverein und mal als reiner Fußballverein aktiv ist. Hier sind nur einige genannt.

Der TuS Grevenbroich 1911 e.V. zählt zu den traditionsreichsten Fußballvereinen der Region. Die Heimspiele im Schlossstadion sind ein echtes Erlebnis für Fans der Kreisliga A. Trainings und Spiele finden an der Schloßstraße 21 statt, Informationen gibt es unter [www.der-tusgv.de](http://www.der-tusgv.de). Ebenso engagiert ist der 1. FC Grevenbroich-Süd 1912/77 e.V., der vor allem in der Nachwuchsarbeit in Neuenhausen glänzt (Hauptstraße 130, [www.1fc-grevenbroich-sued.de](http://www.1fc-grevenbroich-sued.de)).

Der SV Hemmerden wiederum setzt auf eine starke Frauenabteilung und eine familiäre Vereinsstruktur. Die Trainingszeiten in Hemmerden (Buscher Straße 10) sind unter anderem montags und mittwochs von 17:00–18:30 Uhr für die F-Jugend sowie dienstags und donnerstags ab 19:00 Uhr für die Herrenmannschaft. Weitere Informationen gibt es auf [www.svhemmerden.de](http://www.svhemmerden.de).

Beim SC 1911 Kapellen spielt die Erste Mannschaft in der Landesliga und zeigt dort tolle Leistungen. „Der Dorfverein“ zählt seit vielen Jahrzehnten zu den führenden Fußballvereinen im Rhein-Kreis Neuss und setzt sich ebenfalls sehr für den Nachwuchs ein <https://www.sc-kapellen.com>

Ein sportliches Aushängeschild der Stadt sind zweifellos die Greven-

broich Elephants. Die Basketballmannschaft spielt in der 1. Regionalliga West und begeistert ihre Fans mit Tempo, Technik und Teamgeist. Trainings finden in der Dreifachhalle in Gustorf und in der Sporthalle des Erasmus-Gymnasiums an der Röntgenstraße statt. Aktuelle Infos und Termine gibt es auf [www.elephants.de](http://www.elephants.de).

Für Wasserratten ist Grevenbroich ebenfalls bestens aufgestellt. Der Turnklub Grevenbroich 1885 e.V. bietet Schwimmkurse von der Nichtschwimmerausbildung bis hin zum Leistungssport. Trainiert wird unter anderem im Schlossbad. Informationen zu Kurszeiten und Anmeldung finden Interessierte auf [turnklub-grevenbroich.de/schwimmer](http://turnklub-grevenbroich.de/schwimmer).



Auch beim DLRG in Grevenbroich kann Schwimmen gelernt werden. Das Training findet montags im Schlossbad Grevenbroich und dienstags im Lehrschwimmbecken der Realschule in Wevelinghoven statt. Vom Anfänger bis zum ambitionierten Schwimmer, der sich für das Deutsche Schwimmabzeichen interessiert, bietet der Verein entsprechende Kurse. Wer darüberhinaus Interesse hat, Rettungsschwimmer zu werden, ist hier herzlich willkommen. <https://grevenbroich.dlrg.de>

## Auch Leichtathletik hat in Grevenbroich eine feste Heimat

Insbesondere im Jupp-Breuer-Stadion (ehemals Erftstadion) findet Leichtathletik statt. Hier trainieren Schulkinder, Laufgruppen und ambitionierte Sportler Seite an Seite.

Natürlich darf hier der SC Neukirchen nicht fehlen, der ebenfalls eine starke und ambitionierte Leichtathletikabteilung hat. Veranstaltungen wie der Grevenbroicher Citylauf bringen zusätzlich Bewegung in die Innenstadt.

Das sportliche Angebot Grevenbroichs geht jedoch weit über die klassischen Disziplinen hinaus. Handballfreunde finden beim TV Or-

ken einen engagierten Verein mit starker Nachwuchsarbeit (Richard-Wagner-Str. 151, [www.tvorken.de](http://www.tvorken.de)).

Der Tischtennisclub TTC Blau-Weiß Grevenbroich 1939 e.V. lädt dienstags und donnerstags von 17:00–19:00 Uhr zum Jugendtraining sowie ab 19:00 Uhr für Erwachsene in die Halle an der Ruhrstraße 3 ein ([www.ttcbwgrevenbroich.de](http://www.ttcbwgrevenbroich.de)).

Judo kann beim TuS Germania Hackenbroich trainiert werden – ein Sport, der Disziplin und Körpergefühl vermittelt ([www.tus-hackenbroich.de](http://www.tus-hackenbroich.de)).

Wem der Boden zu langweilig ist, der kann beim Aero-Club Grevenbroich-Neuss e.V. auf der Gustorfer Höhe abheben. Segelflug hautnah erleben – ein faszinierender Sport mit Aussicht ([www.aero-club-grevenbroich-neuss.de](http://www.aero-club-grevenbroich-neuss.de)).

Auch der Betriebssport wird in Grevenbroich großgeschrieben. Die BSG Energie Grevenbroich e.V. vereint Fußball, Tennis und Kegeln unter einem Dach. Trainings finden am Usedomweg 18 statt, weitere Infos auf [www.bsg-energie-grevenbroich.de](http://www.bsg-energie-grevenbroich.de).

Der KC Grevenbroich lädt zum Kennenlernen und Ausüben des Kanusports ein. Hinter dem Alten Schloss befindet sich das Bootshaus und der eigene Wildwasserkanal, auf dem trainiert werden kann. Gemeinsame Paddeltouren mit dem Kanu und dem SUP gehören ebenfalls zum Angebot.



Ein echter Breitensportverein ist der Turnklub Grevenbroich (TKG), von Badminton über Bogenschießen und Parcour, sowie Lauffreß, Ballsport und Triathlon bis Zumba reicht hier das sportliche Angebot. Trainiert wird in verschiedenen Sportstätten der Stadt. <https://turnklub-grevenbroich.de>

Sieben Schießsport vereine beherbergt die Stadt. Viele Kaliber nehmen beispielsweise die Orkener Sportschützen ins Visier. Dieser Schießsportverein besteht seit 1957. Trainiert wird auf dem Schießstand in den Kellerräumen der Turnhalle der Wilhelm-von-Humboldt-Gesamtschule Grevenbroich (ehemals Hans-Sachs-Schule) auf der Hans-Sachs-Str. 30-32 in Grevenbroich-Orken und auf der Anlage unter dem Schlossbad statt. [www.orkener-sportschuetzen.de](http://www.orkener-sportschuetzen.de)

Im Kampfsportcenter Grevenbroich trainieren interessierte Sportler ab sieben Jahr mit erfahrenen Trainern verschiedene Kampfsportarten. Vom Muay Thai über Boxen bis zum MMA, von der Selbstverteidigung bis zum Figurtraining. Die Bandbreite ist groß! <https://www.kcgv.de/>

Wer sich für gesundheitsorientierten Sport interessiert, findet über den Sportbund Rhein-Kreis Neuss passende Angebote. Ob Qigong, Hockergymnastik oder Rehasport – das Programm richtet sich an alle Altersgruppen. Mehr dazu unter [rhein-kreis-neuss-macht-sport.de](http://rhein-kreis-neuss-macht-sport.de).

Grevenbroich beweist: Sport ist mehr als Bewegung. Sport schafft Gemeinschaft, fördert Gesundheit und verbindet Generationen. Die Vereine sind Orte der Begegnung, der Entwicklung und des Engagements. Wer aktiv werden möchte, findet hier ganz sicher einen Platz – auf dem Platz, in der Halle, im Wasser oder sogar in der Luft. Turnschuhe an – Grevenbroich bewegt dich!

### Vereinsverzeichnis Grevenbroich (Auszug)

Eine Auswahl der über 70 Sportvereine in Grevenbroich:

- FC Grevenbroich-Süd 1912/77 e.V. – Fußball
- Aero-Club Grevenbroich-Neuss e.V. – Segelflug
- Angelverein Erftfreunde Wevelinghoven 1948 e.V. – Angelsport
- ASV Erfttal Frimmersdorf 1948 e.V. – Angelsport
- Badminton-Club Grevenbroich-Gustorf e.V. – Badminton
- Basketball-Sportgemeinschaft Blau-Weiß e.V. – Basketball
- Boxring Grevenbroich – Boxen
- BSG Grevenbroich e.V. 1962 – Betriebssport
- BV Wevelinghoven 1913 e.V. – Fußball
- DLRG Ortsgruppe Grevenbroich e.V. – Schwimmen, Rettungsschwimmen
- Eisenbahner SV Grevenbroich e.V. – Fußball
- Golfclub Erftaue e.V. – Golf
- IG Schießsporttreibende Vereine der Stadt Grevenbroich – Schießsport
- Kanu-Club Grevenbroich 1953 e.V. – Kanusport
- Motorsportclub 1929 Kapellen-Erft e.V. im ADAC – Motorsport
- Radsportclub Grevenbroich e.V. – Radsport
- Reitclub Gut Neuhaus e.V. – Reitsport
- Reiterverein St. Georg Grevenbroich e.V. – Reitsport
- SC 1911 Kapellen-Erft e.V. – Fußball
- Tanzsportklub Rot-Weiß Grevenbroich e.V. – Tanzsport
- Tennis-Club Rot-Weiß 1949 Grevenbroich e.V. – Tennis
- Turnklub Grevenbroich 1885 e.V. – Turnen, Schwimmen
- Turnverein Orken e.V. 1896 – Turnen
- TuS 1911 e.V. Grevenbroich – Fußball

Eine vollständige Liste aller Sportvereine finden Sie auf der Website des Rhein-Kreises Neuss: [www.rhein-kreis-neuss-macht-sport.de](http://www.rhein-kreis-neuss-macht-sport.de)

## Fit und gesund in den Sommer

# Mit Leichtigkeit durch die schönste Zeit des Jahres

Die warme Jahreszeit steht vor der Tür – und mit ihr die Lust auf Bewegung, frische Luft und gesunde Ernährung. Der Sommer bietet beste Voraussetzungen, um Körper und Geist in Schwung zu bringen. Die Tage sind länger, das Sonnenlicht

hebt die Stimmung und die Natur lockt nach draußen. Wer jetzt bewusst auf sich achtet, kann mit neuer Energie und Lebensfreude durchstarten – ob allein, mit Partner oder mit der Familie.

Stefan Büntig

**S**chon der Mai brachte in diesem Jahr viele sehr warme Tage und gab einen Vorgeschmack auf den Sommer.

In den Sommermonaten fällt es vielen Menschen leichter, aktiver zu sein. Die Möglichkeiten für Bewegung im Freien sind vielfältig: Ein Spaziergang am Morgen, Joggen im Park, Schwimmen im See oder eine Fahrradtour in der Natur – all das sorgt nicht nur für körperliche Fitness, sondern auch für mentale Ausgeglichenheit. Schon regelmäßige, moderate Bewegung hilft dabei, den Kreislauf zu stärken, die Muskulatur zu kräftigen und Stress abzubauen.

Besonders schön ist es, wenn die ganze Familie gemeinsam aktiv wird. Kinder lassen sich oft ganz spielerisch zur Bewegung motivieren – ob beim Fangen spielen im Garten, einer kleinen Wanderung mit Picknick oder einer Schatzsuche im Wald.

Auch in Sachen Ernährung bringt der Sommer frischen Wind. Während deftige Gerichte in der warmen Jahreszeit oft schwer im Magen liegen, ist jetzt die Zeit für leichte, vitaminreiche Kost. Frisches Obst und knackiges Gemüse stehen ganz oben auf dem Speiseplan. Sie liefern nicht nur wichtige Nährstoffe, sondern schmecken auch wunderbar erfrischend. Wassermelone, Beeren, Tomaten, Gurken oder Pfirsiche – die Auswahl ist groß und bunt. Besonders für Kinder lassen sich daraus kreative und gesunde Snacks zaubern: Obstspieße, bunte Smoothies oder selbst gemachtes Eis aus pürierten Früchten machen nicht nur Spaß beim Zubereiten, sondern fördern auch ein gesundes Essverhalten.

## Viel trinken !

Mit steigenden Temperaturen steigt auch der Flüssigkeitsbedarf. Unser Körper verliert durch das Schwitzen mehr Wasser als sonst – das gilt besonders für aktive Menschen und Kinder, die beim Spielen oft gar nicht bemerken, dass sie durstig sind. Deshalb ist es wichtig, regelmäßig zu trinken, am besten Wasser oder ungesüßten Tee. Mit ein paar Scheiben Zitrone, frischen Beeren oder Minze lässt sich Wasser ganz einfach zu einem leckeren Getränk verwandeln – das schmeckt auch den Kleinsten.

Eltern können mit farbenfrohen Trinkflaschen oder Eiswürfeln mit Fruchtstücken spielerisch dafür sorgen, dass die Kleinen genug trinken.

## Sonnenschutz für die Haut

So schön die Sonne auch ist, darf der Schutz der Haut nicht vernachlässigt werden. Gerade die intensive Sommersonne birgt Risiken – Sonnenbrand ist nicht nur unangenehm, sondern kann langfristige Schäden hinterlassen. Deshalb ist Sonnenschutz in diesen Monaten unerlässlich. Eine gute Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor gehört in jede Tasche, vor allem bei Ausflügen ins Freie oder an den See. Kinderhaut ist besonders empfindlich, daher sollten sie zusätzlich durch Hüte, Sonnenbrillen und leichte Kleidung mit UV-Schutz



Foto: freepik

geschützt werden. Das Eincremen lässt sich übrigens gut in die Morgenroutine einbauen – bei Kindern darf es auch ein kleines Spiel daraus werden, etwa mit einem lustigen „Eincreme-Tanz“ oder einem Wettrennen gegen die Uhr.

## Zeit zum Entspannen

Doch nicht nur körperliche Gesundheit ist wichtig – auch der Geist braucht im Sommer Erholung. Die warme Jahreszeit ist ideal, um kleine Pausen einzulegen, neue Kraft zu schöpfen und bewusst durchzuatmen.

Ob bei einem Buch im Schatten, einem ruhigen Spaziergang am Abend oder einer kurzen Meditation auf dem Balkon – es sind oft die kleinen Momente der Stille, die besonders erholsam sind.

Auch für Kinder sind diese Ruheinseln wichtig. Ein gemeinsames Vorlesen am Nachmittag, Malen mit Naturmaterialien oder kindgerechte Entspannungsübungen schaffen Ausgleich zu einem oft aufregenden Sommeralltag.

Wer bewusst in die warme Jahreszeit startet, schafft die besten Voraussetzungen für einen gesunden und glücklichen Sommer. Es geht nicht um Perfektion, sondern um kleine Veränderungen: mehr Bewegung, frische und bunte Ernährung, achtsamer Umgang mit Sonne und Wärme – und nicht zuletzt Zeit für sich selbst und seine Liebsten. Denn genau das macht die Sommermonate zu einer ganz besonderen Zeit: das Gefühl von Leichtigkeit, Lebendigkeit und Freude.

## Spargel- und Erdbeeraktion für den guten Zweck

# Rotary Club Grevenbroich unterstützt weltweiten Kampf gegen Polio

Unter strahlend blauem Himmel veranstaltete der Rotary Club Grevenbroich im Rahmen des Action Day Rotary International nun wieder seinen traditionellen Spargel- und Erdbeerverkauf auf dem Marktplatz der Stadt – mit großem Erfolg: Insgesamt wurden 150 Kilogramm Spargel und 100 Kilo-

ogramm Erdbeeren verkauft. Der Erlös in Höhe von 2.000 Euro kommt dem internationalen Impfprojekt „End Polio Now“ zugute, das Rotary International gemeinsam mit der Bill & Melinda Gates Foundation vorantreibt.

Anja Pick

„Die Ausrottung der Kinderlähmung ist eine der großen humanitären Aufgaben unserer Zeit“, betonte Präsident Andreas Wagner, der sich hoch erfreut über das Ergebnis und die Resonanz der Aktion zeigte. „Gerade die jüngsten Ausbrüche im Zuge des Konflikts in Israel und Gaza führen uns drastisch vor Augen, dass die Gefahr noch nicht gebannt ist. Umso wichtiger ist es, dass wir als Rotary Club auch lokal unseren Beitrag leisten.“

Der Spargelverkauf auf dem Marktplatz ist inzwischen zu einer festen Größe im Kalender des Clubs geworden. Seit mehreren Jahren engagieren sich die Rotarierinnen und Rotarier jeden Mai mit wechselnden Spendenzielen für soziale und medizinische Projekte.

„Mein herzlicher Dank gilt allen helfenden Händen, die diesen Tag möglich gemacht haben“, so Wagner abschließend. „Ihr Engagement für eine gesunde Zukunft aller Kinder ist gelebte Verantwortung.“



## Jetzt einmal im Monat

# „Queerer Treff“ für Jugendliche

Bisher waren es einzelne Veranstaltungen, doch nun macht der Verein Alte Feuerwache ein regelmäßiges Angebot daraus: Unter dem Titel „Queerer Treff“ können sich ab dem 16. Juni einmal monatlich queere Jugendliche in einem ge-

schützten Raum treffen, austauschen und gemeinsam eine entspannte Zeit verbringen. Der Landschaftsverband Rheinland LVR macht es möglich.

Annelie Höhn-Verfürth

„Wir haben eine Förderzusage des LVR für unsere Projekte in der Queeren Jugendarbeit 2025 erhalten und freuen uns sehr darüber“, sagt Michelle König, die Jugendkulturreferentin des Vereins Alte Feuerwache. „Das bedeutet, dass ab dem 16.06. in Zusammenarbeit mit dem Café Kultus Grevenbroichs erster monatlicher Treff für junge Queers ab 13 Jahren stattfinden wird.“ Jeden dritten Montag im Monat (außerhalb der Ferien) von 16 bis 19 Uhr



sollen interessierte queere Jugendliche nun die Möglichkeit haben, sich regelmäßig in ungezwungener, aber geschützter Atmosphäre zu treffen. Daher wird der Ort der Veranstaltung auch erst nach der Anmeldung bekannt gegeben. So soll sichergestellt werden, dass nur die Zielgruppe erreicht wird. „Da ist die richtige Sensibilität nötig, der Schutz steht an erster Stelle, damit die Jugendlichen nicht zur Zielscheibe, etwa in der Schule, werden.“ Dieser ‚Safe Space‘ sei auch wichtig, um Hemmungen abzubauen: „Viele Menschen beschäftigen sich erstmal nur im Kopf damit, dass sie queer sind“, so Michelle König. „Im Treff begegnen sie anderen, die die Herausforderungen

kennen, können sich connecten und auch über Themen austauschen, über die sie zu Hause vielleicht nicht sprechen möchten.“ Sie und ihr Team unterstützen die Besucher\*innen pädagogisch und stehen ihnen beratend zur Seite. Dieses Jahr hat es bisher mit einem Spieleabend und einem Kochabend zwei Veranstaltungen für ‚Queers‘ gegeben, die jeweils von bis zu sieben Grevenbroicher Teenagern besucht worden sind. Auf ihren Wunsch wurde nun

das regelmäßige Angebot auf die Beine gestellt. „Aber ich habe auch schon Anrufe von Eltern bekommen, die nachgefragt haben, ob das was für ihr Kind ist.“ König ist daher sicher, dass die Gruppe „langsam aber stetig“ wachsen wird. Und weitere Ideen hat der Verein Alte Feuerwache auch: „In der zweiten Jahreshälfte planen wir außerdem gemeinsam mit den Teens aus dem Treffangebot weitere Events in Grevenbroich, welche alle Menschen der Community, aber auch Interessierte und Neugierige willkommen heißen wird.“

Anmeldung unter:

michelle.koenig@altefeuerwache-gv.de oder tel. 0176 - 84959791.

Tennis-Club Rot-Weiss Grevenbroich

# Gelungener Start in die Saison und Tennisschnuppern

Bei hochsommerlich anmutenden Temperaturen nutzten viele Mitglieder des Vereins am 1. Mai die Möglichkeit, bei einem Mixed-Turnier die diesjährige Tennis-Saison zu eröff-

nen. Was schweißtreibend begann, endete mit einem geselligen Abend auf der Terrasse des Clubhauses.

Anja Pick

**G**ut 25 Aktive hatten sich auf der Anlage am Schlossstadion eingefunden, um nach der Hallensaison bei herrlichem Wetter endlich wieder draußen spielen zu können und sich zu messen. Die beste Spielerin und der beste Spieler des Turniers konnten sich am Ende über einen Verzehr-Gutschein in der clubeigenen Gastro freuen.

Für Kids, die diesen Sport mal ausprobieren möchten, gibt es nun die Möglichkeit: Der Verein bietet allen Kindern von 4 bis 12 Jahren ein „Gratis-Tennisschnuppern“: Vom 10. Mai bis zu den Sommerferien können alle interessierten Kids in diesem Alter das Tennisspielen kostenlos ausprobieren. Jeweils samstags von 10 bis 12 Uhr findet das Schnuppertraining auf der Anlage des TC Rot-Weiss statt; einsteigen kann man jederzeit und ohne Anmeldung.

Wer Lust auf Tennis in den Sommerferien hat, für den ist sicher das Tenniscamp das Richtige; angeboten wird es in der 1. oder 5. Woche der Sommerferien, es richtet sich an Kinder und Jugendliche von 5 bis 16 Jahren. Beide Angebote werden von Trainern der Tennisschule Marius Meiszis betreut. Alle Kids, die nun Lust bekommen haben, mal zu schnuppern, sind herzlich willkommen. Vielleicht ist Tennis ja



„euer“ Sport – der Verein würde sich freuen!

Aber auch für Erwachsene hat TC Rot-Weiss dieses Jahr besondere Angebote: Neben einer Schnuppermitgliedschaft ohne Training gibt es die „Probe-Mitgliedschaft“ inklusive 5 Trainingseinheiten. Bei Interesse an einer Schnuppermitgliedschaft oder aber auch weiteren Fragen wendet euch bitte mit euren Kontaktdaten an Monika Traud-Burchert unter [neumitglieder@tennis-grevenbroich.de](mailto:neumitglieder@tennis-grevenbroich.de) oder an die Trainer auf der Anlage. Weitere Infos und Anmeldung unter [www.tennis-grevenbroich.de](http://www.tennis-grevenbroich.de) oder [mariusmeiszis@gmx.com](mailto:mariusmeiszis@gmx.com)

**Wir haben unser Angebot für Sie erweitert!  
JETZT unverbindlich beraten lassen!**



**Auto Breuer GmbH | Motorradwelt Breuer**

Poststraße 96 - 100 • 41516 Grevenbroich • Tel: 02181 / 2 97 77  
[www.motorradwelt-breuer.de](http://www.motorradwelt-breuer.de) • [www.auto-breuer.de](http://www.auto-breuer.de)

**EFFERTZ** GmbH  
HÖRMANN STÜTZPUNKTHÄNDLER RHEIN KREIS NEUSS

**Monteure/  
Handwerker  
gesucht**



- Sectionaltore • Schwingtore • Torantriebe
- Zäune • Haustüren • Nebeneingangstüren
- Fenster • Wartungen mit UVV-Prüfung



**UNSERE LIEFERANTEN:**



Aufmaß und Angebotserstellung kostenlos.

**Königstraße 1 • 41515 Grevenbroich**  
☎ 02181/4 11 31 • [www.effertz-gmbh.de](http://www.effertz-gmbh.de)

## Neue Relaxliegen im Altenpark Neurath laden zum Verweilen ein

Der Altenpark in Neurath ist um eine attraktive Sitzgelegenheit reicher: Drei neue Relaxliegen wurden am vergangenen Freitag durch Mitarbeitende der Varius-Werke installiert. Die Sitzauflagen bestehen aus geöltem Lärchenholz, das für seine Witterungsbeständigkeit und Langlebigkeit bekannt ist. Mit der Zeit werden die Liegen eine natürliche Vergrauung erfahren, ohne an Qualität zu verlieren.

Die Stadtbetriebe Grevenbroich möchten mit dem neuen Angebot die Aufenthaltsqualität in den Grünanlagen weiter steigern. Die Relaxliegen laden zum kurzen Innehalten oder auch zum längeren Verweilen ein.

Ein Beispiel für die gelungene Wirkung der neuen Sitzgelegenheiten zeigte sich bereits am Montagmorgen: Ein Vater war mit seinem Sohn auf dem Weg zum Kindergarten unterwegs, als der Junge spontan seinen Roller abstellte, auf eine der neuen Liegen kletterte und entspannt in den Park blickte – ein kleines, aber schönes Zeichen dafür, dass solche Maßnahmen im Alltag der Bürgerinnen und Bürger ankommen.



Foto: Stadtbetriebe Grevenbroich

Die Stadtbetriebe Grevenbroich arbeiten weiterhin daran, die öffentlichen Park- und Grünanlagen aufzuwerten und für alle Generationen erlebbar zu machen.

## Gartenlust goes Garden Days – Gartenfestival mit neuem Konzept

**Mit der diesjährigen Gartenlust beginnt die Neuausrichtung der Veranstaltung. Inspiriert von britischen Gartenfestivals rücken Pflanzen und Gärten in den Mittelpunkt. Tage voller Inspiration und Gartenfreude – das bietet die Gartenlust vom 19. bis zum 22. Juni 2025 jeweils von 10 bis 18 Uhr.**



Zahlreiche Aussteller präsentieren in der Gartenpraxis eine Vielfalt an Blumen, Pflanzen und Gartenhelfern. Rund um das Thema Garten werden den Gästen außerdem verschiedene Lifestyle-Produkte geboten.

Am Rosenturm erwarten die Hobbygärtner spannende Vorträge zu Garten- und Pflanzenthemen, während die fachkundige Gar-

tenberatung wertvolle Tipps für den eigenen Garten bietet.

Im Rahmen des Kinderprogramms können Kinder kleine Kistengärten anlegen und ihren grünen Daumen entdecken. Für Unterhaltung bei Groß und Klein sorgen die lustigen Gärtner, die als Walking Act durch den Park schlendern. Die musikalische Begleitung übernimmt die österreichische Band FloraPhoniker. Die Instrumente der Band sind Gartengeräte. Diese besondere Band verbindet Garten und Musik auf ganz außergewöhnliche Weise.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Verschiedene Gastronomiestände laden mit regionalen Spezialitäten, erfrischenden Getränken und köstlichen Snacks zum Verweilen und Genießen ein.

Der Ticketverkauf startet am 3. Juni 2025. Aufgrund der begrenzten Besucherzahl empfiehlt sich der Ticketkauf online oder im Vorverkauf. [www.stiftung-schloss-dyck.de](http://www.stiftung-schloss-dyck.de)

**Wir verlosen Tickets für die Gartenlust. Schreiben Sie einfach bis zum 10. Juni eine E-Mail mit dem Betreff „Gartenlust“ an [glueck@derneusser.de](mailto:glueck@derneusser.de)**

### Gartenlust



Tickets online

**Schloss Dyck  
19. – 22. Juni 2025**

Großes Gartenfestival im Schlosspark



Stiftung Schloss Dyck

Verein „Grupo uniao na Capoeira“ aus Kapellen lud zum Treffen ein

## Capoeira-Begeisterte aus 16 Nationen feierten ihren Kunstkampfsport

Die Turnhalle in Kapellen wurde nun für ein Wochenende Treffpunkt für Anhänger der brasilianischen Kunstkampfsportart Capoeira aus aller Welt. Eingeladen hatte Umoi Melo de Souza, Trainer des Vereins und hoch dekorierter „Mestre“ seines Fachs.

Anja Pick

35 Schüler und neun Lehrer, die aus Ländern wie Brasilien, Spanien, Portugal, England, Bosnien oder Kroatien kamen, waren der Einladung von Mestre Umoi, der gebürtig aus Brasilien stammt, gefolgt. Untermalt von Musik auf typisch brasilianischen Instrumenten wie dem Berimbau und Gesang übten die Teilnehmer diese besondere Kunst aus. In dem Mix aus Kampf, Tanz und Musik werden die Bewegungsmöglichkeiten des eigenen Körpers erkundet, was oftmals schon akrobatisch anmutet. Das Besondere an diesem Treffen: Im Rahmen einer so genannten „Taufe“ – der Batizado – bekam jeder Schüler, der noch keinen Gürtel besaß, diesen überreicht. Außerdem erhielten die „Neulinge“ ihren Spitznamen, den sie in diesem Capoeira-Kreis tragen. Die Begeisterung im Anschluss an diesen Treffen war bei allen groß; man hatte zusammengelebt, gekocht, gegessen und natürlich gesungen und getanzt. Für Mestre Umoi war es wie ein Familientreffen: „Und gleichzeitig die schönste Form der Völkerverständigung.“





# Neues Zentrum für Kinder und Jugendliche in Kapellen

## Große Fortschritte beim Bau des neuen Jugendlokals am Bahnhof

Im Norden Grevenbroichs nimmt ein Herzensprojekt der Jugendhilfe Gestalt an: Das neue soziokulturelle Zentrum für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene wird im Spätsommer erstmals seine Türen öffnen. Die Bauarbeiten im ehemaligen Bahnhofsgelände in Kapellen laufen auf Hochtouren – Boden, Theke und Wände erhalten derzeit ein neues Gesicht, während im Hintergrund bereits die Personalplanung läuft.

Was ursprünglich als reiner Treffpunkt für junge Erwachsene im Alter von 16 Jahren aufwärts gedacht war, hat sich zu einem ganzheitlichen Projekt für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 27 Jahren weiterentwickelt. Das neue Zentrum wird künftig zwei Bereiche umfassen: ein gastronomisch orientiertes Jugendlokal mit kulturellen Angeboten für die Altersgruppe 16+ und einen offenen Treff mit Freizeit- und Bildungsangeboten für die Jüngeren.

„Mit dem neuen Zentrum in Kapellen schaffen wir einen Ort, der weit mehr ist als ein Treffpunkt: Hier können junge Menschen aus ganz Grevenbroich kreativ werden, Gemeinschaft erleben und sich aktiv einbringen. Besonders freut mich, dass es uns gelungen ist, Angebote für alle Altersgruppen unter einem Dach zu vereinen – das stärkt die soziale Infrastruktur und den Zusammenhalt in unserer Stadt nachhaltig“, so Bürgermeister Klaus Krützen.

Bei ersten Beteiligungsveranstaltungen konnte die junge Zielgruppe unter fachlicher Begleitung u.a. der Werkgemeinschaft Quasten-Mundt sowie Woodzs Möbel Ideen für das neue Angebot entwickeln. Nach einer darauf basierenden Konzeptentwicklung sowie dem Stellen von ergänzenden Förderanträgen konnte der bedarfsgerechte Umbau des Lokals im Herbst letzten Jahres beginnen. Die Konzeption wurde im Zuge dessen auch auf das gesamte Gebäude inklusive Außenbereich ausgeweitet, um auch die Bedürfnisse jüngerer Kinder im Sozialraum mit einem weiteren offenen Treff zu berücksichtigen. Dieser wird in der ehemaligen Pizzeria seinen Platz finden.

Christian Abels, Leiter der Kinder- und Jugendförderung der Stadt, betont: „Wir haben hier die Chance genutzt, über die ursprüngliche Vision hinauszugehen: Kulturelle, gastronomische und offene Angebote für alle jungen Altersklassen an einem für sie gezielt entwickelten Ort – das ist eine enorme Bereicherung für unsere Kinder- und Jugendarbeit.“

Auf rund 165 m<sup>2</sup> entsteht derzeit das Jugendlokal mit vielseitigem Programm: Ob Konzerte, Comedy-Abende, Table-Quizzes, Sportübertragungen oder kreative Events wie Poetry Slams – das Angebot soll Begegnungen fördern und jungen Menschen kulturelle Teilhabe ermöglichen. Dazu gehört auch ein kleines gastronomisches Angebot, das den Raum zusätzlich belebt.



v.l.n.r.: Jörn Blankertz (Werkgemeinschaft Quasten-Mundt), Miriam Schupp (Einrichtungsleitung), Klaus Krützen (Bürgermeister), Christian Abels (Kinder- und Jugendförderung)

Das Konzept für den offenen Treff, der sich über rund 100 m<sup>2</sup> mit separatem Außengelände erstreckt, werden niedrigschwellige Freizeitangebote im Fokus stehen: Ferienaktionen, Koch- und Backworkshops, Kunstprojekte, Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten. Highlight ist die Gruppenküche mit integriertem Pizzaofen – ein Ort für gemeinsames Erleben und Lernen. Die Ausstattung wird ergänzt durch Fernseher, Spielkonsolen, Billard, Kicker und mehr. Miriam Schupp, die zum 1. August die Einrichtungsleitung übernehmen wird, freut sich auf die neue Aufgabe: „Ich freue mich sehr auf all die kommenden Ereignisse an diesem Ort. Wir wollen hier nicht nur Angebote für die junge Zielgruppe vorstellen, sondern diese gemeinsam mit ihr entwickeln. Ihre Ideen sind der Schlüssel – sie machen das neue Zentrum lebendig.“ Die Trägerschaft übernimmt die städtische Tochtergesellschaft Kinder- und Jugendhilfe Grevenbroich gGmbH.

Die Eröffnung des Lokals ist für den Spätsommer geplant. Die Konzeptentwicklung des offenen Treffs wird in Kürze gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen aus dem Sozialraum weitergeführt, so dass auch hier im Herbst entsprechende Umbaumaßnahmen starten und der Treff rund um den Jahreswechsel ebenso öffnen kann. Schon jetzt laufen Bewerbungsgespräche für weitere pädagogische Fachkräfte, damit ein qualitativ hochwertiger Start sichergestellt ist.

[www.wir-hier-in-gv.de](http://www.wir-hier-in-gv.de)

## 50 Jahre Stadt Grevenbroich – kostenloses Jubiläums-Open-Air auf dem Schlossplatz

Am Samstag, den 12.07.2025, feiert Grevenbroich das 50-jährige Bestehen mit einem musikalischen Highlight auf dem Schlossplatz: Die Stadt präsentiert gemeinsam mit der Band „Rabaue“ und der NEW AG das exklusive „RABAUE OpenAir with Friends“ – ein Konzertabend mit besonderem Programm und Gästen.

Zum Jubiläum erwartet die Bürgerinnen und Bürger ein mitreißendes Open-Air-Fest mit bekannten Künstlern wie Anna-Maria Zimmermann, Mike-Leon Grosch und Guildo Horn. Den Abschluss des Abends bildet der Auftritt der „Rabaue“ – begleitet von einem großen Ensemble in klassisch-symphonischem Sound. Bekannte Titel wie „Hände zum Himmel“ oder „Ich hab gute Laune“ erklingen an diesem Abend in völlig neuem musikalischem Gewand.

„Ein halbes Jahrhundert nach der kommunalen Neugliederung wollen wir mit einem besonderen Fest unser Grevenbroich ausgelassen feiern. Wir freuen uns sehr, den Bürgerinnen und Bürgern mit diesem Open-Air-Highlight ein musikalisches Erlebnis zu bieten, das Menschen aller Generationen zusammenbringt“, so Bürgermeister Klaus Krützen.

Der Eintritt zum Konzert ist kostenfrei – jedoch ist ein Ticket erforderlich, um den Zugang zum Veranstaltungsgelände steuern und planen zu können. Die kostenlosen Tickets sind online über



die Plattform „ticket.io“ erhältlich: [jeckstream.ticket.io/nuynpspm](https://jeckstream.ticket.io/nuynpspm)

Um das 50-jährige Bestehen nicht nur im Zentrum, sondern auch in den Stadtteilen sichtbar zu machen, hat der Stadtrat beschlossen, ergänzend zu den zentralen Feierlichkeiten auch dezentrale Jubiläumsfeste zu ermöglichen. Vereine und Initiativen in den Ortsteilen können sich bis zum 15. Juni 2025 mit eigenen Veranstaltungsideen unter dem Motto „50 Jahre Stadt Grevenbroich“ um eine Förderung von bis zu 4.000 Euro bewerben. Gefördert werden öffentlich zugängliche Aktionen, die noch in diesem Jahr stattfinden – etwa Kinderfeste, Musikveranstaltungen oder sportliche Aktivitäten. Anträge können formlos per E-Mail an [kultur@grevenbroich.de](mailto:kultur@grevenbroich.de) eingereicht werden. Weitere Informationen erteilt der Fachbereich

Bildung und Kultur unter 02181 608 653.

Info: Die Stadt Grevenbroich feiert in diesem Jahr ein halbes Jahrhundert in ihrer heutigen Struktur: Im Zuge der kommunalen Neugliederung 1975 wurden sieben ehemals eigenständige Städte und Gemeinden des damaligen Kreises Grevenbroich zusammengeführt. So entstand das heutige Grevenbroich – mit geschichtsträchtigen Ortsteilen wie zum Beispiel Hülchrath mit seinem bedeutenden Schloss und Wevelinghoven mit dem Kloster Langwaden.

## Illegale Müllablagerung – Aufklärungskampagne und Warnung vor hohen Bußgeldern

Die Stadt Grevenbroich verzeichnet erneut einen schweren Fall illegaler Müllentsorgung in der Südstadt: Am Morgen des 21.05.2025 wurde an der Kolpingstraße eine massive Ansammlung von Haushaltsabfällen, Autoreifen, Kinderspielzeug und weiteren Gegenständen festgestellt. Den mutmaßlichen Verursachern droht nach dem nordrhein-westfälischen Umwelt-Bußgeldkatalog ein empfindliches Bußgeld. Das Land gibt für Extremfälle einen Rahmen von bis zu 100.000 Euro an. Bei Mengen wie im vorliegenden Fall ist eine vierstellige Summe fällig.

„Das Ablagern von Müll im öffentlichen Raum ist kein Kavaliersdelikt, sondern eine schwerwiegende Ordnungswidrigkeit“, stellt Bürgermeister Klaus Krützen klar. „Wir tun alles, um Umweltsünder zu identifizieren und zur Verantwortung zu ziehen – sowohl durch empfindliche Bußgelder als auch durch die vollständige Weitergabe der Entsorgungskosten.“

Neben der Missachtung geltender Gesetze belastet das rücksichtslose Verhalten die Allgemeinheit: Die Beseitigung des sogenannten „wildes Mülls“ kostet die Bürgerinnen und Bürger jedes Jahr mehrere hunderttausend Euro.

Gemeinsam mit den Stadtbetrieben startet die Stadt deshalb bald eine Aufklärungskampagne. Auf der städtischen Homepage und in den sozialen Medien informiert sie über die rechtlichen Konsequenzen, kostenlose und legale Entsorgungswege – einschließlich der Abgabe von Altreifen sowie über die einfache Meldung von wilden Ablagerungen über den Mängelmelder: <https://grevenbroich.maengelmelder.de/>.

Die Stadt bittet alle Bürgerinnen und Bürger, aufmerksam zu bleiben und Verstöße umgehend zu melden – im Interesse von Sicherheit, Ordnung und einem sauberen Stadtbild.

## Einsatz für Kinder und Jugendliche

## BFD und FSJ im Haus St. Stephanus

Das Haus St. Stephanus in Grevenbroich-Elsen ist eine Kinder- und Jugendhilfe-Einrichtung, die Kinder, Jugendliche und ihre Familien in akuten und schwierigen Problemlagen unterstützt. Das engagierte Team arbeitet in mehreren Wohn- und

Tagesgruppen oder in der ambulanten Hilfe. Interessierte junge Menschen bis 27 Jahren können dort ein freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder den Bundesfreiwilligendienst (BFD) absolvieren.

Annelie Höhn-Verfürth

„Unsere Freiwilligen erleben bei uns einen vielfältigen Arbeitsalltag: Sie unterstützen unsere pädagogischen Fachkräfte in der Betreuung von Kindern und Jugendlichen oder bringen sich im technischen Bereich bei handwerklichen Aufgaben ein“, sagt Einrichtungsleiterin Kristina Scheunert. Ein FSJ oder der BFD dauert 12 Monate und wird mit monatlich 581 Euro netto vergütet. Scheunert empfiehlt diese Zeit als wertvolle Chance zur persönlichen Weiterentwicklung: „Die jungen Menschen sammeln praktische Erfahrungen, übernehmen Verantwortung und bekommen intensive Einblicke in soziale Berufe – das ist nicht nur hilfreich für die berufliche Orientierung, sondern auch ein großer Pluspunkt im Lebenslauf.“

Mehr Infos unter: [www.haus-st-stephanus.de](http://www.haus-st-stephanus.de).



## Spendenübergabe an das Haus St. Stephanus – Erlös aus Sachspenden-Versteigerung der Abt. Sparte Braunkohle-Kraftwerke, Frimmersdorf-Neurath

Im Rahmen der traditionellen Weihnachtsfeier der RWE Power AG, Sparte Braunkohle-Kraftwerke, am Kraftwerk Frimmersdorf-Neurath wurde durch eine Sachspenden-Auktion bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abteilung des Energiekonzerns eine großzügige Spendensumme ersteigert. In der letzten Woche fand die offizielle Übergabe des Spendenschecks in Höhe von 630,- Euro an die Jugendhilfeeinrichtung in Elsen statt.

Vertreter des sechsköpfigen Organisationsteams, Sebastian Deußen und José Robledo, überreichten den Scheck an die Einrichtungsleiterin Kristina Scheunert. „Wir freuen uns sehr, denn mit dieser Spende für die Kinder und Jugendlichen können vielfältige ergänzende Fördermaßnahmen realisiert werden; darunter zum Beispiel Nachhilfeunterricht, Musikstunden und die Teilnahme im lokalen Sportverein.“

Das Haus St. Stephanus in Grevenbroich-Elsen ist schwerpunktmäßig eine Einrichtung der Jugendhilfe mit sechs Standorten im Rhein Kreis Neuss und Mönchengladbach in Trägerschaft der Deutschordens Jugend- und Familienhilfe Elsen gGmbH.

Zu den Hilfsangeboten für Kinder, Jugendliche und ihre Familien zählen vier Wohngruppen, zwei Tagesgruppen, Erziehungsstellen, Hilfen zur Verselbständigung von jungen Menschen und ambulante Hilfen. Darüber hinaus werden erwachsene Menschen mit Be-



v.l.: José Robledo (RWE power/Sparte Kraftwerke-Braunkohle, Abt.Kraftwerk Frimmersdorf-Neurath), Einrichtungsleiterin Kristina Scheunert, Sebastian Deußen (RWE power/Sparte Kraftwerke-Braunkohle, Abt.Kraftwerk Frimmersdorf-Neurath)

eintrachtigungen im Rahmen von Betreutem Wohnen unterstützt. In allen Hilfeformen werden ausdrücklich auch die Eltern in ihrer Not gesehen und qualifiziert begleitet.

Foto: Haus St. Stephanus

## Stadt lobt Heimatpreis 2025 aus

Die Stadt Grevenbroich freut sich, wieder den Heimatpreis ausloben zu können. Dieser wird im Rahmen des Förderprogramms „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“ vom Land Nordrhein-Westfalen unterstützt. Noch bis zum 15.08.2025 haben Interessierte die Möglichkeit, ihre Bewerbungen schriftlich oder per E-Mail einzureichen. Ansprechpartner für die Bewerbungen ist Jessica Cornetz, erreichbar unter Tel.: 02181 608 224 oder per E-Mail unter [jesscia.cornetz@grevenbroich.de](mailto:jesscia.cornetz@grevenbroich.de).

Der Heimatpreis zeichnet ehrenamtliches und herausragendes Engagement für den Heimatstandort Grevenbroich aus und wird in drei Auszeichnungsstufen vergeben: 2.500 €, 1.500 € und 1.000 €. Bewerbungen sind sowohl von natürlichen Personen als auch von Vereinen und Interessensgruppen möglich. Eine Jury, bestehend aus Bürgermeister Klaus Krützen, dem Ersten Beigeordneten Stefan Meuser, den stellvertretenden Bürgermeister sowie je einem Vertreter der im Rat vertretenen Fraktionen, wird die Gewinnerinnen und Gewinner prämiieren.

Die eingereichten Unterlagen müssen eine kurze Darstellung der durchgeführten oder begonnenen Maßnahme, den Personaleinsatz, den Erfolg und die Auswirkungen der Maßnahme sowie zugrundeliegende Planungen und Finanzierungspläne enthalten. Vorschlagsberechtigt sind alle Grevenbroicher Bürgerinnen und Bürger, Vereine mit Sitz in Grevenbroich sowie die Stadtverwaltung. Darüber hinaus haben die im Rat vertretenen Fraktionen ein Vorschlagsrecht.

Prämiert werden können Projekte, die in den Jahren 2024 und 2025 durchgeführt wurden. Bei noch laufenden Projekten sollten bereits erste Erfolge erkennbar sein.

„Grevenbroich lebt vom Einsatz vieler engagierter Menschen, die sich mit großem Herzblut für ihre Mitmenschen und unsere Stadt einsetzen. Der Heimatpreis ist eine Gelegenheit, dieses Engagement sichtbar zu machen und zu würdigen. Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger ein, Menschen oder Initiativen vorzuschlagen, die Grevenbroich mit ihrem Ehrenamt bereichern – denn sie sind das Rückgrat unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts“, erklärt Bürgermeister Klaus Krützen.

Weitere Informationen zum Heimatpreis sind unter [www.mhkbd.nrw](http://www.mhkbd.nrw) → Themenportal → Heimat-Preis abrufbar.

Die Förderkriterien stehen unter der Pressemitteilung unter [www.grevenbroich.de](http://www.grevenbroich.de) als Download bereit.

## Expertentipp: Wohnen Dekorativer Sonnenschutz



Elke Buschhüter über dekorativen Sonnenschutz

**Sehr geehrter Leser,**

was gibt es Schöneres in dieser Jahreszeit als sein Frühstück an einem schönen sonnigen Platz mit Blick ins Grüne zu genießen. Ich jedenfalls genieße diese Momente. Leider gibt es Stunden, an den die Sonne so schräg steht, dass sie direkt in mein Gesicht scheint und ich mich umsetzen muss. Aber...

Seitdem ich meine freihängende Duette-Anlage mit einer 64 mm-Wabe an meinem Fenster habe, sieht das Fenster nicht nur wunderbar dekoriert aus, sondern schützt mein Gesicht gerade genug um mir den Blick in den Garten nicht zu versperren.

Die Temperatur im Innenraum bleibt angenehm und mein Frühstück schmeckt doppelt so gut.



Ich freue mich, meine Erfahrungen mit Ihnen zu teilen und freue mich auf ihren Besuch in unserem Geschäft. Aus der Vielfalt der Möglichkeiten finden auch Sie ihre perfekte „Frühstücks-Lösung“.

Bleiben Sie mir gesonnen.

Ihre Elke Buschhüter vom Klacer-Team

**Klacer kreatives Raumdesign GmbH**



Am Konvent 12  
41460 Neuss  
02131 44001  
[klacer@klacer.de](mailto:klacer@klacer.de)

Die pure Lust auf Schöner Wohnen  
**klacer**

**Das Leben hat viel zu bieten. DU AUCH.**



**BFD ODER FSJ IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE**  
**[www.haus-st-stephanus.de](http://www.haus-st-stephanus.de)**

Zwei Feste, ein Gefühl:

# Gemeinschaft pur in Wevelinghoven

Wenn die Erft zum Schauplatz wild entschlossener Paddel-Teams wird und am Abend spanische Gitarrenklänge durch den Stadtpark wehen, dann weiß jeder: Es ist wieder Zeit für das Canadierrennen und das Stadtparkfest in Wevelinghoven. Am Samstag, den 14. Juni, heißt es wieder: raus aus dem Alltag, rein ins Wasser oder besser rein ins Vergnügen! Zwei Veranstaltungen, die mittlerweile untrennbar zur Garten-

stadt Wevelinghoven gehören, laden ein – zum Mitmachen, Mitfeiern, Miteinander. Veranstaltet wird beides vom Bürger-Schützen-Verein 1924 Wevelinghoven e.V., kurz „Bürger-Schützen-Verein“, der mit Herzblut, Organisationstalent und ganz viel Teamgeist gleich zwei echte Highlights auf die Beine stellt.

Oliver Benke



## Wie alles begann

Begonnen hat alles Anfang der 80er Jahre mit der freiwilligen Feuerwehr und dem CDU-Ortsverband Wevelinghoven-Langwaden. Damals noch mit Entenrennen auf der Erft und einem kleineren Fest auf der Stadtparkinsel selbst. Doch mit wachsendem Erfolg stiegen auch Aufwand und Kosten – und das Fest wurde zunächst aufgegeben. Erst einige Jahre später hauchte der Bürger-Schützen-Verein dem Stadtparkfest neues Leben ein: Zunächst wieder auf der Insel, dann – aus Sicherheitsgründen nach der Loveparade-Katastrophe – wurde es auf die heutige Fläche vor der Brücke verlagert. Und aus dem Entenrennen wurde das heutige Canadierrennen – beliebt wie nie.

## Paddelspaß mit Wettkampfgeist: das Canadierrennen

Los geht's um 14:30 Uhr am Parkplatz Hemmerdener Weg. Das große Canadierrennen bringt Teams aufs Wasser, die mit voller Kraft voraus um den Einzug ins Finale kämpfen. Aber keine Sorge – hier steht Gaudi vor Geschwindigkeit. Ob Schützenzug, Freundeskreis oder Spontantruppe – alle sind willkommen. Wer kein vollständiges Team hat, findet vor Ort Mitpaddler. Hauptsache dabei!

Gepaddelt wird in Teams mit je 6 Personen, wobei sich echte Klassiker wie der Tambourkorps, der Königszug oder die „Grüne Jonge“ längst einen Ruf erarbeitet haben – teils ambitioniert, teils mit viel Augenzwinkern. Auch Frauenboote mischen kräftig mit und haben in der Vergangenheit gezeigt, dass sie den Männern ordentlich davonfahren können.

Gepaddelt wird mit Leidenschaft, aber ohne Verbissenheit. Die Strecke wird von echten Profis betreut: Unter anderem mit an Bord sind Seppi Schumacher, Olympiasieger und Steuermann des Kanu-Clubs, sowie Rainer Korbmacher, der nicht nur Boote, sondern auch Erfahrung einbringt. Für die Kleinsten gibt es ein eigenes Kindercanadierboot, begleitet von der Kanu-Schule an der Krummstraße, die das Ganze pro bono unterstützt. Dabei trägt jedes Kind natürlich eine Schwimmweste.

Sicherheit? Selbstverständlich. Die DLRG ist erstmals aktiv dabei, ebenso das Deutsche Rote Kreuz. IEs ist an alles gedacht und das Rennen ist komplett durchorganisiert – und wer nicht paddelt, der feuert an.

Und das Beste: Die Teilnahmegebühr von 10 Euro pro Boot fließt vollständig zurück – in Form kleiner Preisgelder für die Gewinner.

Bei den Männern erhalten die ersten drei Boote einen Preis, bei den Damen das Siegerteam. In Planung sind außerdem Urkunden für alle Teilnehmer, damit niemand mit leeren Händen geht.

## Nach der Arbeit dann das wahre Vergnügen

Ab 18 Uhr verwandelt sich der Stadtpark in ein stimmungsvolles Sommerfest. Jedoch nicht nur für die aktiven und passiven Teilnehmer vom Canadierbootrennen, sondern für Jedermann, ob jung, ob alt, ob Schütze oder nicht Schütze. Ein Stadtparkfest für alle Bürgerinnen und Bürger. Live-Musik, gute Gespräche, leckeres Essen und gekühlte Getränke – das ist das Stadtparkfest, wie man es kennt und liebt. Schon letztes Jahr war der Abend ein voller Erfolg, als zur 100-Jahr-Feier des Vereins erstmals wieder eine Liveband spielte. Die kam so gut an, dass sie auch in diesem Jahr wieder die Bühne rockt – im Wechsel mit einem DJ, unterstützt von Flamenco-Tanzgruppen, die in den Pausen für echte Showmomente sorgen.

Kulinarisch gibt's ebenfalls einiges zu entdecken: Der Schwenkgrill von Michael Liebe-Gier sorgt für Deftiges, Andreas Langs Genussfaktor liefert dazu feine spanische Spezialitäten – Manchego-Käse, Schinken und mediterrane Kleinigkeiten. Die Zelt- und Getränkestation von Oellers rundet das Angebot ab. Auch gekühlte Erfrischungen gibt's reichlich.

Der Eintritt kostet acht Euro im Vorverkauf, zehn Euro an der Abendkasse – und dafür ein Abend voller Atmosphäre, Musik und Men-

schen, die sich kennen, begegnen, miteinander feiern. Karten im Vorverkauf erhaltet Ihr bei: Lotto Burbach (am Marktplatz Wevelinghoven und am TOOM-Baumarkt) und bei Tank Schäfer auf der Nordstraße.

## Ehrenamtlich, engagiert – und mit viel Herz

Was viele nicht sehen: Hinter diesem Wochenende steckt jede Menge ehrenamtliche Arbeit. Vom Banneraufhängen bis zur Stromverteilung, von Plakatdesign über Bühnenbau (aka LKW von Rolf Gehen) bis hin zur Sicherheitsabspernung mit Real Security – das Orga-Team um den federführenden Bürger-Schützen-Verein stemmt das alles nebenbei, mit viel Herzblut. Und genau das spürt man.

„Wir wünschen uns einfach gutes Wetter und viele Menschen, die mitmachen – als Teilnehmer, als Zuschauer, als Nachbarn. Weil's genau das ist, was Wevelinghoven ausmacht“, so das Team um den neuen Vizepräsident Dennis Schlösser.

## Mitmachen leicht gemacht

Mehr Infos unter: [www.bsv-wevelinghoven.info](http://www.bsv-wevelinghoven.info)

Anmeldung und Kontakt: [info@stadtparkfest.info](mailto:info@stadtparkfest.info)

Jede(r) kann mitmachen – auch ohne komplettes Team.

Wer paddeln will, findet sicher Anschluss!

**Bürger-Schützen-Verein 1924 Wevelinghoven e.V.**

# Stadtpark Fest

**14. Juni 2025**



Canadierrennen ab 14.30 Uhr auf der Erft / Hemmerdener Weg  
Abendveranstaltung ab 18.00 Uhr im Stadtpark

**Vorverkauf 8,- Euro**  
**Abendkasse 10,- Euro**

**Vorverkaufsstellen**  
Lotto Burbach Marktplatz & Zuckerfabrik  
Tank Schäfer, Nordstraße GV

**LIVE MUSIK**  
Schwenkgrill von Michael Liebe  
Tapas von Andreas Lang "Die Genussfaktor"

**Sponsoren:** Sparkasse Neuss, petry, BAUEN+LEBEN, K&M BREWER GREVENBROICH, PROVINZIAL

Witam | Willkommen | Bienvenidos

**Fest der Kulturen**  
Grevenbroich

Demokratie · Vielfalt · Toleranz · Respekt

**21. JUNI 2025**

**SAMSTAG, 10:00-18:00 UHR**  
BÜHNENPROGRAMM AUF DEM MARKTPLATZ  
BIS 18:00 UHR

**GREVENBROICHER INNENSTADT**  
(MARKTPLATZ, BREITE STR.,  
ERFT-PROMENADE, MUSEUM)

Weitere Informationen finden Sie hier:



Mit Unterstützung der:

**Sponsoren:** NEW, GGG, Sparkasse Neuss, RWE, Volksbanken Raiffeisenbanken

Natur hautnah erleben mit Falkner Frithjof Schnurbusch vom 18. bis 22. August 2025

## Ferienprojekt „Der kleine Greifvogelschein“



„Die Kinder lernen hier das 4.000 Jahre alte Handwerk der Falknerei kennen. Für das Ferienprojekt Der kleine Greifvogelschein bietet das Wildfreigehege Grevenbroich eine ideale Kulisse, um Kindern die Welt der Greifvögel und die Bedeutung des respektvollen Umgangs mit Tieren näherzubringen. Die naturnahe Umgebung und die vielfältigen Möglichkeiten für Entdeckungen machen es zu einem perfekten Lernort für junge Naturfreunde“, so Falkner Schnurbusch.

Ein unvergessliches Sommererlebnis für naturbegeisterte Kinder bietet das Ferienprojekt Der kleine Greifvogelschein unter der Leitung von Frithjof Schnurbusch, einem erfahrenen Falkner, Sozial- und Waldpädagogen. Ziel des Projekts ist es, Kindern im Alter von etwa 7 bis 13 Jahren auf spielerische und respektvolle Weise den Umgang mit Greifvögeln und der Natur näherzubringen.

Im Mittelpunkt steht die faszinierende Welt der Greifvögel: Täglich lernen die Teilnehmer neue Vogelarten kennen – darunter Bussarde, Falken, Schneeulen und als besonderes Highlight auch zwei Uhus. In kleinen Gruppen erfahren die Kinder, wie ein Falkner einen Vogel „abträgt“ und eine enge Bindung zu ihm aufbaut. Neben dem praktischen Umgang mit den Tieren vermittelt Schnurbusch Werte wie Mut, Geduld, Verantwortung und Einfühlungsvermögen – Eigenschaften, die jeder gute Falkner mitbringen muss.

Schnurbusch: „Das abwechslungsreiche Programm findet teilweise im Wildfreigehege Grevenbroich statt und kombiniert Naturpädagogik mit spannenden Abenteuern. Die Kinder gehen auf Entdeckungstouren, lernen essbare Wildkräuter kennen, bauen ein Waldlager, schnitzen, üben sich im Bogenschießen und beobachten heimische Singvögel sowie Flora und Fauna. Eine Mittagsverpflegung wird ebenfalls angeboten.“

Das Ferienprojekt ist für Kinder von sechs bis 13 Jahren gedacht. Es findet statt vom 18. bis 22. August 2025, jeweils von 9 bis 16 Uhr. Spätestens 16.30 Uhr wird das Gelände um den Treffpunkt geschlossen.

Als Kostenbeitrag werden pro Person € 275,- erhoben. Darin ist das tägliche Mittagessen enthalten.

Für Mitglieder der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Ortsverband Grevenbroich e.V. ist der Beitrag auf € 250,- ermäßigt. Bei der Anmeldung von zwei Geschwisterkindern werden nur € 500,- erhoben.

Der Treffpunkt ist die Grillhütte im Wildfreigehege.

Anmelden können Sie sich ab sofort über die E-Mail-Adresse [vorstand@sdw-grevenbroich.de](mailto:vorstand@sdw-grevenbroich.de)

## Kurs „Überleben/Begreifen“

Der Vorstand der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Ortsverband Grevenbroich e.V. (SDW) konnte den bekannten Meerbuscher Waldpädagogen Frithjof Schnurbusch erneut für die Gestaltung eines „Abenteuers“ im Grevenbroicher Wildfreigehege gewinnen:

So wird am

**Sonntag, dem 8. Juni 2025, von 9:30 bis 12:30 Uhr**

der sicherlich spannende Kurs „Überleben/Begreifen“ stattfinden. Eltern und Kinder sind dazu gleichermaßen herzlich eingeladen. Sie werden die faszinierende Welt der Natur mit Aktivitäten wie Bogenschießen, Waldhüttenbau, Wasserfilterbauen und Kräuterkunde näher kennenlernen.

Als Kostenbeitrag werden pro Person EUR 25,- erhoben.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen beschränkt.

Der Treffpunkt ist die Grillhütte im Wildfreigehege.

Anmelden können Sie sich ab sofort über die E-Mail-Adresse [vorstand@sdw-grevenbroich.de](mailto:vorstand@sdw-grevenbroich.de)



Foto: SDW

100 Jahre Bauverein Grevenbroich eG

# „Wohnraum muss für alle erschwinglich sein. Das ist seit einem Jahrhundert unser Credo“.

Die Bauverein Grevenbroich eG feiert ihr 100-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass lädt die Genossenschaft alle Bürgerinnen und Bürger Grevenbroichs am 14. Juni zu einem Sommerfest ein. Wir sprachen mit den Vorständen, Petra

Heller und Sven Möller, über die Feierlichkeiten, das Charakteristikum dieser Genossenschaft und auch über die Schwierigkeiten, in der heutigen Zeit angemessenen Wohnraum im Sinne der Genossenschaft bereitzustellen.

Anja Pick

**Wie sehen die Feierlichkeiten am 14.06. aus? Was ist wann, wie und wo geplant und für wen?**

PH: Am 14. Juni laden wir aus Anlass des 100-jährigen Bestehens des BAUVEREINS alle Bürgerinnen und Bürger zu einem „Grevenbroicher Sommerfest“ auf der Stadtparkinsel ein. Los geht es um 15 Uhr mit jeder Menge Unterhaltung für Jung und Alt. Für die Kinder gibt es unter anderem eine Kletterwand, eine Hüpfburg oder Kinderschminken. Und ab 15.30 Uhr erwarten wir Volker Rosin, den sicher viele aus der TV-Sendung „KiKA- Tanzalarm“ kennen. Mit seinen mitreißenden Songs wird



Petra Heller und Sven Möller

er nicht nur die Kids begeistern! Ab 18 Uhr gibt es dann Live-Musik von der Coverband „PapaZ Finest“; mit den besten Hits aus Rock, Pop und Evergreens sind sie ein Garant für Partystimmung. Kulinarisch wird auch einiges geboten mit Food-Trucks, die die Palette von süß bis herzhaft abdecken. Dazu gibt es alkoholfreie und alkoholische Getränke.

Wer sich für die Geschichte des BAUVEREINS interessiert, dem empfehlen wir dann noch die Ausstellung in der Versandhalle, die die 100-jährige Historie des Vereins anschaulich präsentiert; sie wird über die Feier hinaus noch bis zum 24. Juni zu sehen sein.

**Die Bauverein eG ist eine Genossenschaft. Können Sie bitte darstellen, was sich hinter dem Begriff verbirgt? Wie sehen die Strukturen aus, wer kann wie Mitglied werden und wie viele sind es aktuell?**

SM: Wer bei uns einen Mietvertrag abschließen will, der muss Mitglied unserer Genossenschaft werden. Das wird er, indem er einen Genossenschaftsanteil zeichnet und damit der Genossenschaft beiträgt. Der Wert eines Genossenschaftsanteils liegt bei 1.000 Euro. Nach Ablauf eines Jahres können weitere Anteile gezeichnet werden.

Auf den Genossenschaftsanteil wird – vorbehaltlich der Zustimmung der Mitglieder in der Mitgliederversammlung – eine attraktive Dividende von 4% gezahlt. Somit stellt er eine attraktive Geldanlage dar. Übrigens haben wir die 4% Dividende auch während der Niedrigzinsphase ausgezahlt, diese Kontinuität ist unser Bestreben. Aktuell hat die Genossenschaft 2.200 Mitglieder und hiervon 371

Kapitalanleger; ausschließlich diesen beiden Gruppen sind wir verpflichtet. Bei Wohnungsgenossenschaften stehen die Selbstverwaltung durch die Mitglieder und die Förderung der Mitglieder im Mittelpunkt; alles, was wir erwirtschaften, bleibt in der Genossenschaft. Das bedeutet einen Gewinn für alle Beteiligten. Hierdurch profitieren die Mieter von einem hochwertigen Wohnraum bei gutem Service und die Genossenschaft ist in der Lage, ihren Wohnungsbestand beständig weiterzuentwickeln.

**„Die Aufgabe, gemäß Satzung breite Schichten der Bevölkerung**

**und damit auch sozial Schwächere mit angemessenem Wohnraum zu versorgen, betrachten wir als unseren Beitrag zu einer humanen Gesellschaft“ – so steht es auf Ihrer Homepage. Wie schwer es ist, diesen Anspruch in Zeiten sich schnell ändernder Vorgaben durch die Politik, zum Beispiel beim Thema Energetik, zu erfüllen? Wird es nicht auch immer schwerer, bezahlbaren, angemessenen Wohnraum angesichts fehlenden Baulands bereitzustellen?**

SM: Es ist definitiv aktuell schwer. Und das aus verschiedenen Gründen. Zum einen besteht kontinuierlich eine hohe Nachfrage. Zum anderen ist man als Bauschaffender mit einer zunehmend wachsenden Zahl an Anforderungen und Auflagen konfrontiert, welche das Bauen immer teurer machen. Da somit die Schere zwischen den stark regulierten Mietpreisen und der inflationären Baukostensteigerung immer weiter auseinanderklafft, wird dieses Delta mit Fördermitteln aufgefangen. Da jedoch diese Zuschüsse die Bundes- und Landeshaushalte zunehmend überfordert, erleben wir momentan einen Mangel an den vielfach überzeichneten Fördermitteln. Die Genossenschaft hat im Moment für Neubau und Sanierung von 260 Wohnungen Fördermittel in Höhe von 29 Mio. Euro beantragt, auf deren Bewilligung wir händeringend warten.

Zudem ist der Mangel an adäquatem Bauland zur Verwirklichung von Geschosswohnungsbau signifikant. Mit zunehmender Konkurrenz um Nutzung der verbleibenden Flächen ist es gesellschaftlich nicht mehr tragfähig, überholte Konzepte nicht infrage zu stellen. Die Bereitstellung von Bauland für den Bau von Einfamilien- und Doppelhäusern sorgt für einen „Flächenfraß“ mit dazugehöriger

Fotos: Bauverein

## **100 Jahre Bauverein – ein historischer Abriss**

*1925: Gründung einer Genossenschaft mit dem Namen „Spar- und Bauverein Grevenbroich“ zur Linderung der Wohnungsnot nach dem 1. Weltkrieg. Initiatoren sind neben Bürgermeister Lorenz Wilms Vertreter aus Industrie, Handwerk, Gewerkschaften und Politik.*

*1930er Jahre: Die Tätigkeit des BAUVEREINS beschränkt sich gezwungenermaßen auf das Verwalten und Erhalten seiner Wohnungen in der von politischen Umbrüchen und dem bevorstehenden Krieg geprägten Zeit.*

*1940er Jahre: Beginn der Partnerschaft des BAUVEREINS mit dem Deutschen Bodenbewerber- und Siedlerverband DBSV. Dieser organisiert die Selbsthilfe der Siedler; der BAUVEREIN kümmert sich um die Beschaffung öffentlicher Fördermittel und die Bereitstellung von Bauland.*

*1950er Jahre: Bereits im Jahr 1951 wurden an der Niermannstraße, der Zumbuschstraße, im Schweideweg, Am Tackelgraben und Am Flutgraben insgesamt 128 Wohnungen fertiggestellt – mehr als in den gesamten ersten 25 Jahren des Bestehens.*

*1954 Umzug des Vereins zum Ostwall 1.*

*1960er Jahre: In enger Zusammenarbeit mit der Stadt Grevenbroich Errichtung von 254 Wohnungen für die Genossenschaftsmitglieder in der Zeit von 1964 bis 1974; dank dieser Partnerschaft konnte der Wohnungsbau vorangetrieben und der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum gedeckt werden.*

*1970er Jahre: Nach Beschluss der Mitgliederversammlung Ablegung des nicht mehr relevanten Zusatzes „Sparverein“. Der neue Firmenname lautet „BAUVEREIN GREVENBROICH eingetragene Genossenschaft“.*

*1980er Jahre: Steigende Nachfrage nach energieeffizienten Lösungen; von 1951 bis 1970 Ersatz von veralteten Ofenheizungen durch Etagen- und Zentralheizungen dank öffentlicher Fördermittel; alle Verbesserungen erfolgten stets unter dem Grundsatz der Gemeinnützigkeit.*

*1990er Jahre: Der BAUVEREIN optiert aufgrund des Steuerreformgesetzes für die Steuerfreiheit; Übertragung von nicht mehr begünstigten Bereichen an die neu gegründete Tochtergesellschaft REWO: Hohe Wohnungsnachfrage nach der Wiedervereinigung; Entstehung von 195 Wohnungen im Grönlandgelände.*

*2000er Jahre: Anlässlich des 75-jährigen Bestehens Umzug des BAUVEREINS in sein neues Verwaltungsgebäude am Ostwall 27. Der Verkauf von Objekten außerhalb Grevenbroichs ermöglicht ein umfangreiches Erneuerungsprogramm; viele Objekte werden saniert oder neu gebaut.*

*2010er Jahre: Erste Ersatzneubauten im Rahmen des Kommunalen Handlungskonzeptes Elsen wurden nur durch Erdwärme beheizt; Stadt Grevenbroich und BAUVEREIN erarbeiteten gemeinsam ein Konzept für das Quartier Am Flutgraben; der Verein feiert sein 90-jähriges Jubiläum.*

*2020er Jahre: Eine Dekarbonisierungsstrategie und E-Ladesäulen unterstützen die klimafreundliche Zukunft; 2024 findet ein Architekturwettbewerb für 95 neue Wohnungen in der Südstadt statt.*

*2025: Der BAUVEREIN startet Maßnahmen zur Verbesserung der Wohn- und Luftqualität sowie der Biodiversität. Über 150 Bäume und Sträucher werden gepflanzt; Mietergärten angelegt und Hauseingänge neu gestaltet, um Wiedererkennung und Identität der Wohnanlagen zu stärken.*

kostenintensiver Bereitstellung der Infrastruktur, welcher heute aus der Zeit gefallen scheint.

Wir als BAUVEREIN sind in der Lage, den Menschen mit geringerem Flächenverbrauch Wohnraum zu schaffen. Grundstücke mit entsprechenden Rahmenbedingungen findet man heute jedoch nur selten in Bebauungsplänen. Deswegen konzentrieren wir uns auf Nachverdichtung und Sanierung bestehender Quartiere. Ein weiteres Thema ist, dass wir heute mit Auflagen konfrontiert sind, die es vor 20 oder 50 Jahren nicht gab. Die Regularien und Vorschriften im Bausektor haben in den letzten 20 Jahren massiv zugenommen. Wir brauchen dringend einen Bürokratieabbau und eine Veränderung des Fokus: Da die Energieeffizienzverbesserung von Gebäuden oft zu aufwendig und kostenintensiv ist, muss ein Paradigmenwechsel stattfinden. Ziel muss die technologieoffene CO<sub>2</sub>-Einsparung werden. Unproportionale starke Dämmungen machen technisch und kaufmännisch keinen Sinn! PH: Der BAUVEREIN war und ist immer bestrebt, eine Mischung von öffentlich gefördertem und freifinanziertem Wohnraum anzubieten. Soll heißen: Wohnraum für alle und das sozial verträglich. Viele unserer Wohnungen sind öffentlich gefördert. Unser Ziel ist es, auch sozial benachteiligte Personen zu unterstützen, was wir als Bauverein gemäß unserem genossenschaftlichen Auftrag stets getan haben. Die Nachfrage nach Wohnraum ist extrem hoch. Diese schwierige Situation ist eine Herausforderung, der wir uns mit Nachdruck stellen, um auch weiterhin bezahlbaren und sozialen Wohnraum gewährleisten zu können.

**Rückblickend: Welche waren aus Ihrer Sicht die „Leuchtturm-**



U.a. hier wurden die Sanierungsmaßnahmen bereits abgeschlossen: Am Alten Hof 2-8.



Ebenfalls bereits saniert: Am Alten Hof 3-9

### projekte“ des Bauvereins in Bezug auf die Stadtentwicklung Grevenbroichs?

SM: Es wäre vermessen, eines der Projekte, das im Laufe der 100 Jahre entstanden ist, herauszugreifen. Zu jeder Zeit hat es unterschiedliche Aufgaben und Voraussetzungen gegeben, da ist nichts vergleichbar. Heute baut man ganz anders als vor 10, 20, 50 oder eben 100 Jahren. Der BAUVEREIN hat immer versucht, zu jeder Zeit und in jeder Epoche genau das zu realisieren, was unter den jeweiligen Umständen möglich, notwendig und erforderlich war. Und auch heute können wir nur bauen, weil wir auf den Grundlagen und Errungenschaften aufbauen, die unsere Vorgänger geschaffen haben. Wir ernten die Früchte der Bäume, die unsere Ahnen gepflanzt haben!

### Was sind die aktuellen Projekte bzw. Maßnahmen des BAUVEREINS?

PH: Das größte Projekt momentan ist der Campus Herkenbuscher Weg; dort entstehen 95 Wohnungen bei einer Investitionssumme von gut 28 Millionen Euro. Besonderes Augenmerk legen wir dort auf Ökologie und Nachhaltigkeit und CO<sub>2</sub>-Neutralität.

SM: In den kommenden Jahren wird das Quartier Herkenbuscher Weg komplett neugestaltet, um dem wachsenden Bedarf an bezahlbarem Wohnraum gerecht zu werden. Da eine Nachverdichtung des Quartiers nicht in Frage kommt, wurde der Beschluss gefasst, die energieintensiven Bestandsgebäude durch Neubauten zu ersetzen. Der BAUVEREIN kann allen 28 Familien, die dort wohnen, innerhalb des Bestandes der Genossenschaft neue Wohnungen anbieten. Unser Motto lautet: „Sicher wohnen. Ein Leben lang.“. Das haben wir uns auf die Fahne geschrieben und dieses Versprechen halten wir.

PH: Eine unserer großen Aufgaben ist das Herbeiführen der Energiewende; wir sorgen für Solaranlagen auf den Dächern oder instal-

lieren E-Ladesäulen in den Quartieren. Außerdem legen wir da, wo es möglich ist, Mietergärten an, die sehr gut angenommen werden. Zusätzlich haben wir in den vergangenen 5 Jahren 250 Bäume gepflanzt, womit wir sogenannte „Hitze-Inseln“ reduzieren können. Ein weiterer großer, aktueller Baustein ist die Dekarbonisierung. Das bedeutet die Umstellung des Bestandes von fossilen Energieträgern wie Öl, Gas und Kohle auf regenerative Energiequellen wie grünen Strom. Das ist eine gigantische Aufgabe, die 2045 abgeschlossen sein soll.

SM: Ein großes Projekt, das Ende 2024 bereits abgeschlossen werden konnte und wo es unter anderem um die energetische Sanierung ging, ist das Quartier der Alten Höfe in Noithausen. Im Mai 2023 haben wir dort mit Modernisierungsmaßnahmen in Bezug auf die Energetik begonnen; auch wurde dort auf Zentralheizung umgestellt, die Balkone erweitert und die Haushüllen saniert. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an die Mieter, die das alles mitgetragen haben. Es lief alles unglaublich gut, auch dank der hohen Sozialkompetenz unserer Mitarbeiter. Und genau das ist eine der Säulen unserer Genossenschaft: Der Mensch steht hier im Vordergrund. Das war immer das Ziel des BAUVEREINS und auch deswegen können wir heute auf ein Jahrhundert erfolgreicher Genossenschaftsarbeit zurückblicken. Mit unserem Engagement für sozialen Wohnungsbau, nachhaltige Quartiersentwicklung und zukunftsorientierte Bauprojekte wollen wir auch in den kommenden Jahrzehnten den Herausforderungen gerecht werden und unseren Mitgliedern ein sicheres Zuhause bieten.

Frau Heller und Herr Möller, wir danken Ihnen für das Gespräch.





## SONDEREDITION STEALTH

Weber Genesis E-330WR Stealth  
Weber SPIRIT EP-435R Stealth

- nur im Fachhandel -




komplett schwarz mit roten Akzenten



## Gesichter der Stadt

# Ceylan Er – Sportler. Netzwerker. Brückenbauer

Er hat nicht einfach übernommen – er hat aufgeräumt, umgebaut und neu gedacht. Ceylan Er ist der neue Vorsitzende des Stadtsportverband Grevenbroich. Doch er ist mehr als ein Funktionär. Er ist Macher, Netzwerker, Vermittler, Ideengeber. Und das mit einem Ziel: Sport, Integration und Zusammen-

halt für alle. Wer er ist, wofür er brennt und wie das Fest der Kulturen daraus entstanden ist, erzählt die Geschichte eines Mannes, der Brücken baut – mit Worten, mit Taten, mit Herz. Und mittendrin: das Fest der Kulturen.

Oliver Benke

## Vom Ruhrgebiet nach Grevenbroich – eine Lebensreise voller Wendepunkte

Ceylan Er ist 55, verheiratet, zweifacher Vater und frischgebackener Opa. Seine Geschichte beginnt mit der Arbeitsmigration seines Vaters 1969 aus der Türkei ins Ruhrgebiet. 1970 kam Ceylan als Einjähriger mit seiner Mutter nach, wuchs in Allrath auf, ging dort zur Kita und Grundschule. Später folgte die Realschule in der Südstadt, eine Ausbildung zum Kfz-Mechaniker und ein stabiler Job bei der VAW-Aluminium.

Doch Stillstand ist nicht sein Ding. Als seine große Liebe – eine Türkin aus der Nachbarschaft – mit ihm den Traum von einem Leben in Izmir wagt, packt die Familie alles zusammen und wandert von einer Minute auf die andere aus. Ein Fotostudio wird in der Türkei zum Lebensmittelpunkt. Finanziell erfolgreich, aber zeitlich belastend. Als der Sohn zurück nach Deutschland will und die Familie Freizeit vermisst, kehren sie zurück. Ceylan verkauft den Laden, steigt um zum Fachinformatiker, eröffnet später die erste Mr. Baker Filiale in Grevenbroich. Jedoch auch hier wieder lange Tage, Wochenendarbeit und kaum Zeit für die Familie, was ihn dann erneut dazu bewog, in die Industrie zurückzukehren. Seit 2006 arbeitet er nun bei Hydro bzw. jetzt Speira.

## Sport als Sprache ohne Worte

Schon als Kind war Sport sein Anker. Ob Handball, Basketball oder Fußball: „Wenn du kein Deutsch kannst, aber beim Spiel mitmachst, gehörst du dazu.“ Dieses Gefühl hat ihn geprägt. Mit neun Jahren begann er beim FC Grevenbroich-Süd, spielte bis in den Seniorenbereich, wurde später Trainer. Erst bei der Jugend, dann bei den Senioren.

Sport bedeutete für ihn nie nur Bewegung, sondern Zugehörigkeit, Integration und Motivation. Und genau diese Idee trug ihn in die Vorstandsarbeit der SG Orken/Noithausen und ab 2014 in den Stadtsportverband (SSV) als stellvertretender Vorsitzender.

## Neuer Chef mit klarer Haltung

Was dann folgte, war mehr als ein Generationswechsel. Es war ein Aufbruch.



Ceylan war viele Jahre lang Teil des Stadtsportverbands – zunächst als stellvertretender Vorsitzender. Er beobachtete, wie viel Potenzial im Verband steckte, aber auch, wie sich über die Jahre Unzufriedenheit bei einzelnen Vereinen breitmachte. Entscheidungen wurden oft im kleinen Kreis getroffen, neue Ideen fanden wenig Raum, und viele Vereinsvertreter fühlten sich nicht mehr ausreichend eingebunden. Er selbst versuchte immer wieder, Vorschläge einzubringen – doch der Eindruck verfestigte sich, dass Veränderung nur möglich sei, wenn sich an der Spitze etwas änderte.

Die Entscheidung, selbst als Vorsitzender zu kandidieren, fiel

nicht leicht. Aus Respekt gegenüber dem langjährigen Vorsitzenden Heinz-Peter Korte, der den Verband über viele Jahre geprägt hatte, zögerte Ceylan zunächst. Doch als er spürte, wie viele Vereine hinter ihm standen und sich frischen Wind wünschten, war für ihn klar: „Ich möchte es anders machen. Offener. Miteinander.“ Am Ende sprachen sich die Vereine mit deutlicher Mehrheit für einen Wechsel aus.

Der Generationswechsel war kein Bruch, sondern eine neue Etappe. Mit Wertschätzung für das, was war – und der Überzeugung, dass es jetzt neue Wege braucht. Sein Plan? Zukünftige Sitzungen direkt bei den Vereinen abhalten. Probleme hören, Lösungen finden. Kommunikation statt Kommandos. So wird der Verband zum echten Sprachrohr der Vereine.

## Sportausschuss & Stadtsportverband – doppelte Power für Grevenbroich

Gleichzeitig ist Ceylan Vorsitzender des Sportausschusses der Stadt. Dort werden politische Entscheidungen zum Sport getroffen. Ob Fördermittel, neue Hallen oder Sanierungen – Ceylan sitzt an zentraler Stelle. 244.000 Euro jährliche Sportpauschale will er gezielt und gerecht einsetzen. Insgesamt fließen bis 2026 rund 22 Millionen Euro in Grevenbroichs Sportinfrastruktur. Darunter das Schlossstadion, Hallenbäder und neue Turnhallen. „Wir holen auf, was Jahrzehnte liegen blieb“, so Ceylan.

## Frische Ideen für junge Generationen

Ein Highlight: das „Mini-Sportabzeichen“ für Kita-Kinder. Drei Dis-

Fotos: privat



Neuer Vorstand, v.l.: Hüseyin Yildirim (Kassierer), Wiebke Granato (Geschäftsführerin), Björn Kleszczewski (2. Vorsitzender), Ceylan Er (1. Vorsitzender), Gülsen Er (Sportwartin), Miriam Roesberg (Inklusionsbeauftragte), es fehlt Teo Penz (Digitalbeauftragter)



Fest der Kulturen: die Orga Gruppe mit allen Vereinen, Verbänden und Sponsoren vor dem Fest

ziplinen, eine Urkunde – und strahlende Gesichter. Künftig sollen auch Motorik-Tests an Grundschulen helfen, Talente zu entdecken. Und: Stadtmeisterschaften unter Schulen, ein „Abi-Klassico“ für Gesamtschulen und Projekte mit dem Pascal-Gymnasium bringen Bewegung und Begeisterung zurück in die Klassenzimmer.

### Inklusion & Integration leben

Mit Miriam Roesberg hat der SSV nun erstmals auch eine Inklusionsbeauftragte. Gemeinsam mit Uwe Durst von der Stadt entsteht ein Überblick über barrierefreie Sportangebote. Ziel: Alle sollen mitmachen können.

Auch Integration ist Herzenssache: „Sport verbindet, egal woher du kommst.“ Aus dieser Idee entstand auch das große „Fest der Kulturen“. Was mit einer Idee in der SPD-Fraktion begann, wurde zur echten Erfolgsgeschichte: Das „Fest der Kulturen“. Statt Konkurrenz unter Kulturvereinen entstand ein Netzwerk. Beim ersten Treffen kamen zehn Vertreter, beim dritten waren es 35, am Ende fast 60. Das Besondere: Alle Gruppen bringen sich ein. Von Kitas bis Kirchen, von Sport- bis Kulturvereinen. Eine 20-köpfige Delegation aus Taiwan wird auch dieses Jahr wieder erwartet. Musik, Tanz, kulinarische Vielfalt – alles live auf dem Marktplatz, entlang der Breitestraße, bis hin zum Museum.

### Ein Fest für alle – von allen gemacht

Besucher erwartet ein buntes, generationenübergreifendes Mitmachprogramm: von Kinderschminken, Glitzertattoos und Schul-

aufführungen über interaktive Infostände der AWO, Jugendkunstschule und Partnerschaftsvereine bis hin zu internationalen Speisen aus Spanien, der Türkei und Taiwan. Auf der Bühne treten lokale Tanzgruppen, Musikschulen, Cheerleader und die beliebten Grevenbroicher Bands wie „Schallhärte“, „Ole“ oder „Quixer“ auf.

Ein Highlight ist die Rallye für Kinder: Mit einem Aufgabenblatt ausgestattet, erkunden sie die Stände, sammeln Stempel und erleben auf spielerische Weise fremde Kulturen. Auch der „Knoten der Kulturen“ aus Taiwan bringt nicht nur Showakrobatik, sondern auch Teezeremonien und landestypische Workshops mit – in Kooperation mit dem Erasmus-Gymnasium.

In diesem Jahr steht das Fest unter einem besonderen Motto: Für DEMOKRATIE, RESPEKT und TOLERANZ. Alle Parteien des Stadtrats werden zu Beginn gemeinsam auf der Bühne dafür werben. Es geht nicht nur um Unterhaltung, sondern um Haltung. Gerade in politisch schwierigen Zeiten wird das Fest der Kulturen zur Bühne für Zusammenhalt.

Organisiert wird das Fest offiziell von der städtischen Wirtschaftsförderung (GFWS), die mit Heinrich Thiel die Durchführung übernimmt. Ceylan selbst sieht sich als Initiator, Impulsgeber und leidenschaftlicher Mitgestalter. Er kennt die Vereine, führt viele der persönlichen Gespräche und bringt Ideen ein – doch die organisatorische Leitung liegt beim Stadtmarketing bzw. bei der Wirtschaftsförderung. Genau diese Mischung aus professioneller Umsetzung und persönlichem Netzwerk macht den Erfolg des Festes aus.

### Ein Blick nach vorn – mit Herz, Verstand und Tempo

Ceylan sieht Grevenbroich auf einem guten Weg. „Wir haben viel geschafft. Aber es gibt noch Luft nach oben.“ Offene Sportanlagen, Trendsport wie Calisthenics, mehr Raum für Bewegung und Begegnung.

Sein Antrieb? „Ich brauche nicht viel. Aber ich will, dass alle zusammenkommen. Dass Kinder in Bewegung kommen. Dass Integration gelingt.“

Der nächste Meilenstein:

- 1. Juni: Sportabzeichen-Tag im Schlossstadion (mit Inklusionsgruppen)
- 21. Juni: Fest der Kulturen – Marktplatz, Breitestraße, Museum
- 27. Juni: Sportlerehrung in der Aula des Pascal-Gymnasiums

Wer Ceylan Er trifft, begegnet keinem Funktionär. Sondern einem, der macht. Der zuhört. Der verbindet. Der Mut hat. Einer, der die Stadt bewegt. Wortwörtlich.

Ihr Immobilienexperte für den Rhein-Kreis-Neuss  
**Immobilien Stefan Günster**  
Beratung - Bewertung - Verkauf - Vermietung

Wir sind gerne für Sie da!  
02181 70 44 240



Dipl.-Ök. Stefan Günster  
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)  
Gutachter für Immobilienbewertung

An der Eiche 17 | 41516 Grevenbroich  
02181 70 44 240 | immo-guenster.de



## Mitfeiern und Vielfalt erleben

## „Fest der Kulturen“ in Grevenbroich

Am 21. Juni wird es in unserer Stadt international: Unter dem Motto „Demokratie, Toleranz, Respekt und Vielfalt“ wird in der City zum zweiten Mal das ‚Fest der Kulturen‘ gefeiert. Von 10 bis 18 Uhr gibt es ein buntes Programm für die ganze Fa-

milie mit Musik, Tanz, Akrobatik, kulinarischen Spezialitäten und vielen abwechslungsreichen Ständen und Aktionen vom Markt über die Fußgängerzone bis zum Museum Villa Erckens.

Annelie Höhn-Verfürth

„Beim Fest der Kulturen feiern wir nicht Unterschiede, sondern das, was uns verbindet: den Wunsch nach Zusammenhalt, Respekt und einem friedlichen Miteinander in einer lebendigen Demokratie“, sagt Bürgermeister Klaus Krützen. Und Wirtschaftsförderer Heinrich Thiel von der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Grevenbroich mbH, der für die Organisation des Festes verantwortlich ist, ergänzt: „Es ist uns wichtig, mit dem politischen Motto zu zeigen, dass wir nicht gegen etwas sind, sondern wofür wir sind: Für Demokratie, Toleranz, Vielfalt und Respekt.“ Daher wird auch der Stadtrat anwesend sein, wenn der Bürgermeister das Fest um 10 Uhr auf der großen Bühne am Marktplatz eröffnet. Dort erwartet das Publikum dann den ganzen Tag ein buntes Unterhaltungsprogramm: Gleich zu Beginn gibt es ein großes JeKits-Konzert mit rund 200 Schülerinnen und Schülern. Mehrere Grevenbroicher Tanzgruppen werden auftreten, etwa von der Juks, vom Familienbüro, vom Pascal-Gymnasium, von der Wilhelm von Humboldt-Gesamtschule und vom Kindergarten Hartmannsweg. Der Spanische Elternverein sorgt mit seinen Flamenco-Gruppen für Urlaubsatmosphäre. Ähnlich stimmungsvoll wird sicher der Auftritt des italienischen Künstlers Franco Barranco, der leidenschaftlich italienische Hits zum Mitsingen präsentiert. Außerdem ist die Band ‚The Old Socks‘ aus unserer Partnerstadt Auerbach zu Gast.

## Sehen, erleben und genießen

Ein besonderes Highlight verspricht die Show der taiwanesischen Künstlergruppe ‚Knoten der Kultur‘ zu werden, die im Rahmen ihrer Deutschland-Tour ‚Kunst ohne Grenzen‘ extra in Grevenbroich Halt macht. Die 20-köpfige Gruppe kündigt „ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit traditionellem chinesischem Theater,

volkstümlichen Künsten, Erhu- und Klaviermusik – ein beeindruckender Einblick in Taiwans reiche Kultur“ an. „Die zwanzig Künstler zeigen eine spektakuläre Show aus Akrobatik, Tanz und Kampfkunst“, sagt Heinrich Thiel. Er hat das Fest zusammen mit einem Arbeitskreis aus teilnehmenden Organisationen und Vereinen organisiert und zeigt sich begeistert vom guten Miteinander: „Das macht unheimlich Spaß und ist für mich eine schöne Abwechslung zu den Wirtschaftsthemen“, sagt er und lacht. „Unsere Entscheidungen sind alle demokratisch entstanden, so haben wir uns auch gemeinsam für das Motto und das Logo entschieden.“ Zusätzlich zum Bühnenprogramm gibt es entlang der Breite Straße und der Erftpromenade bis zur Wiese am Museum Villa Erckens zahlreiche Stände, die die Besucherinnen und Besucher mit Spielen, Aktionen, und Informationen locken. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Von Bratwurst über Waffeln und Kuchen bis hin zu spanischen, türkischen, ukrainischen und sogar taiwanesischen Spezialitäten gibt es viel Auswahl. Rund 40 Vereine und Organisationen betei-



v.l.: Frank Kindervatter, Geschäftsführer der NEW, Moderator Micky Bernard und Bürgermeister Klaus Krützen

Fotos: Heinrich Thiel von der GFWS



ligen sich am Fest der Kulturen, darunter der Verein ‚Grevenbroich packt an‘, der TV Jahn Kapellen, der Türkische Kulturverein, die Alevitische Gemeinde, der Partnerschaftsverein, die Pfadfinder ‚Royal Rangers 353‘ (Kirche im Park), der Golfclub Erftaue und die Musikschule Rhein-Kreis Neuss, um nur einige zu nennen. Das Café Kultus öffnet seinen Biergarten. Damit man nicht den Überblick verliert, haben sich die Organisatoren noch eine Rallye ausgedacht. „Die ist für die ganze Familie“, erklärt Thiel. „Man erhält ein DinA4-Blatt und läuft damit die Stände ab, um dort Fragen zu beantworten und Aufgaben zu lösen.“ Wer alle Stempel zusammen hat, kann sich auf eine kleine Überraschung freuen.

### Ein Fest für alle

Wie auch 2023 ist die gesamte Veranstaltung kostendeckend überwiegend durch Sponsoren finanziert, darunter die Sparkasse Neuss,



RWE und die NEW, die Bühne und Technik stellt. Ein professioneller Sicherheitsdienst und freiwillige Ordner werden das Geschehen im Auge behalten. Außerdem ist die Festmeile, wie bei solchen Anlässen üblich, durch die Poller an der Fußgängerzone gesichert, wichtige Zufahrten werden durch Fahrzeuge der Stadtbetriebe abgesperrt. Anders als bei der Erstauflage 2023 findet das Fest der Kulturen diesmal in etwas kleinerem Radius statt und ist zeitlich gestrafft: „Die Stände werden bis 16 Uhr geöffnet haben, dann geht es noch bis 18 Uhr mit dem Bühnenprogramm auf dem Markt weiter“, sagt Organisator Heinrich Thiel. Zum Finale spielen mehrere Grevenbroicher Bands gemeinsam. Thiel freut sich über das große Engagement aller Beteiligten und auch die Unterstützung aus der Politik: „Wir haben die volle Rückendeckung von allen Parteien, vom Stadtrat und dem Bürgermeister.“ Sein Wunsch für den 21. Juni: „Alle sollen etwas von dem Fest haben.“

 **sanaflair**  
Elektromobil-Zentrum

**NEU seit Mai in Grevenbroich**

Bergheimer Straße 74  
direkt hinter ALDI

**Telefon 0 21 81 / 70 48 303**

[info@sanaflair-elektromobil-zentrum.de](mailto:info@sanaflair-elektromobil-zentrum.de)  
[www.sanaflair-elektromobil-zentrum.de](http://www.sanaflair-elektromobil-zentrum.de)

- Elektromobile und Rollatoren
- Zubehör und Ersatzteile
- Reparaturservice
- Batterieservice und Reifen
- Lieferservice
- Abrechnung mit Krankenkassen

Das sanaflair Elektromobil-Zentrum ist Ihr zuverlässiger Partner rund um die Themen Elektromobile, Rollatoren und Rollstühle.

Unser Schwerpunkt liegt auf der Versorgung mit hochwertigen Hilfsmitteln, damit Sie mobil und unabhängig bleiben.

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!



Inklusion mit Musik und Tanz im Museum Villa Erckens

# 10 Jahre „MoKKa“ in Grevenbroich

Seit inzwischen 10 Jahren veranstaltet das Grevenbroicher Kulturstadtleben zusammen mit dem Caritasverband Rhein-Kreis Neuss regelmäßig kostenlose Kulturnachmittage für Menschen mit Einschränkungen im Museum Villa Erckens. Das

Kürzel der Reihe „MoKKa“ steht für „Mosaik aus Kunst und Kulturangeboten“. In den nächsten Wochen stehen noch abwechslungsreiche Veranstaltungen im Jubiläumsprogramm.

Annelie Höhn-Verfürth



„Unser Haus legt Wert auf Inklusion“, betont Stefan Pelzer-Florack. Daher war der Kulturstadtleiter auch gleich mit im Boot, als vor zehn Jahren die Frage vom Caritasverband an ihn herangetragen wurde, was man für Menschen mit vor allem kognitiven Einschränkungen denn kulturell tun könnte. Zusammen mit Cordula Bohle und Beate Müller von der Caritas wurde „MoKKa“ ins Leben gerufen. „Kultur ist sehr niederschwellig“, erklärt Bohle. „Singen und Tanzen kann man zum Beispiel gut gemeinsam machen. Es ist eine Möglichkeit, am Leben teilzunehmen.“ Zunächst fanden die Veranstaltungen an verschiedenen Orten statt, dann nach zwei Jahren ausschließlich im Museum Villa Erckens. Bis heute sind Pelzer-Florack, Bohle und Müller die treibenden Kräfte hinter der Reihe, unterstützt von einigen ehrenamtlich Helfenden. Diese Entwicklung war aber anfangs gar nicht so selbstverständlich: Das vom Caritas-Verband sowie der Stiftung Wohlfahrtspflege finanziell geförderte Projekt war nämlich zunächst nur für drei Jahre vorgesehen. Doch nach dem Ende der Förderung sollte dann doch nicht einfach Schluss sein, denn die Reihe war ein Erfolg: „Das Kulturstadtleben und Stefan Pelzer-Florack haben das Projekt für sich entdeckt

und es bis heute weiter ermöglicht“, erzählt Caritas-Mitarbeiterin Bohle. „Sie stellen die Räume, schlagen die Veranstaltungen vor und organisieren sie. Das freut uns sehr.“ Bis heute kommen bis zu 30 Besucherinnen und Besucher zu den einzelnen Veranstaltungen. Der kostenlose Eintritt wird über einen Fördertopf des Grevenbroicher Demenzzentrums, zu dem auch der Caritasverband gehört, finanziert.

## Viel Musik und Tanz

Die „MoKKa“-Reihe besteht vor allem aus viel Musik: Es gibt über das ganze Jahr verteilt Lieder- und Tanznachmittage mit den Evergreens aus der Jugend des doch überwiegend betagten Publikums. „Laut der Hirnforschung ist das Alter von 15 bis 25 Jahren musikalisch am prägendsten“, erklärt Pelzer-Florack. „Das sind also für heute um die 80-Jährige die Schlager und Volkslieder der 50er- und 60er-Jahre.“ Entsprechend lauten die Titel der nächsten Veranstaltungen, die immer um 15 Uhr beginnen und anderthalb bis zwei Stunden dauern: „Tanze mit mir in den Morgen“ (04.06.), „Wir lagen vor Madagaskar“ (25.06.) und „Ein Bett im Kornfeld“ (09.07.). Für die Liedernachmittage



ge greift der Kulturamtsleiter gerne selbst zur Gitarre, aber es kommen auch Gastmusiker wie der Shanty Chor Neuss oder Oliver Joeres, der sich als ‚Oliver von der Couch‘ laut Programmankündigung „auf dem Sofa seiner Oma liegend an die Schlager der 70er erinnert“. Volkmar Hess vom Radiomuseum sorgt für beschwingte Stimmung im beliebten Tanz-Café (04.06./ 24.09.). „Da wird auch mit Rollstuhlfahrern getanzt“, sagt Pelzer-Florack. Alle würden einbezogen. Auch Ausstellungen, Führungen oder Schatten- und Figurentheater hat es schon gegeben. Neu war in diesem Jahr ein Balladen- und Gedichte-Nachmittag, den er selbst unter dem Titel „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“ dem Publikum zu Gehör gebracht hat, natürlich auch mit etwas Musik.

### Unterhaltung mit therapeutischer Wirkung

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Musik bei Alzheimer- und anderen Demenzerkrankungen eine positive und aktivierende Wirkung hat. So heißt es vonseiten des Bundesministeriums für Bildung, Familie und Senioren: „Sowohl das gemeinsame Musizieren oder Hören von Musik kann das Gefühl sozialer Teilhabe fördern. Das Spielen von Instrumenten oder auch das Tanzen zur Musik trägt zum Erhalt motorischer Fähigkeiten bei – und macht überdies viel Freude.“ Das kann Stefan Pelzer-Florack nur bestätigen. „Wir machen uns das zunutze. Ich habe oft erlebt, dass Leute, die nicht mehr reden können, mit mir singen.“ Ähnlich ist der Effekt bei Gedichten oder in der Jugend erlernten Texten. Deshalb sind die MoKKA-Veranstaltungen auch bewusst interaktiv – mitsingen und mitmachen ist ausdrücklich erlaubt. „Das Besondere an den Veranstaltungen ist außerdem der Ausflugscharakter“, findet Pelzer-Florack. „Man zieht



sich schick an, vorher und nachher wird noch gemeinsam ein Kaffee getrunken.“

### Gelebte Inklusion

„MoKKA“ richtet sich an Menschen jeden Alters mit kognitiven oder körperlichen Einschränkungen, aber auch an alle, die einfach Spaß an solchen Veranstaltungen haben: „Jeder soll sich trauen“, sagt Cordula Bohle. „Es sind auch oft Menschen ohne Einschränkungen dabei, die es einfach schön finden.“ So kommen zum Beispiel viele Senioren aus den Seniorenheimen der Stadt ins Museum, begleiten Angehörige und Neugierige. „Wir wollen gesellschaftliche Teilhabe für alle schaffen und schöne Momente ermöglichen.“ An einen solchen Moment denkt Stefan Pelzer-Florack gerne zurück: „Wir hatten lange eine Frau im Rollstuhl dabei, die hat zu beschwingten Liedern immer laut ‚Juchhu‘ gerufen. Diese Erinnerung habe ich mir bewahrt.“

Infos & Anmeldung: 02181 / 608-656 oder kultur@grevenbroich.de sowie an der Museumskasse zu den regulären Öffnungszeiten.

Kommende Veranstaltungen:

„Tanze mit mir in den Morgen“ - Mittwoch, 04.06.2025 - 15:00 - 17:00

„Wir lagen vor Madagaskar“ - Mittwoch, 25.06.2025 - 15:00 - 17:00

„Ein Bett im Kornfeld“ - Mittwoch, 09.07.2025 - 15:00 - 16:30

„Ich wünsch mir ne kleine Miezekatze“ - Mittwoch, 24.09.2025 - 15:00 - 17:00

„Wir lieben die Stürme“ - Mittwoch, 29.10.2025 - 15:00 - 17:00

## „Mein Vater, der Poet“

Er war ein Meister der leisen Töne, mit seiner Poesie inspirierte er ganze Generationen von Kabarettisten und Kleinkünstlern: Hanns Dieter Hüsch. Aus Anlass seines 100. Geburtstags in diesem Jahr widmet seine Tochter Anna ihrem Vater am Mittwoch, 18.06.25 um 19 Uhr einen Abend im Museum der Niederrheinischen Seele. Unterstützt wird sie dabei von Kabarettist Nicolas Evertsbusch – nicht nur am Klavier. Es wird ein Abend mit Hanns Dieter Hüschs Gedichten, Texten, Liedern und den persönlichen, einzigartigen Schilderungen seiner Tochter. Der Eintritt kostet 22 Euro. Nur noch wenige Karten sind über das Ticketportal Reservix zu erwerben.



## Musik für die Allerkleinsten – „Erckis Babykonzert“ feiert Premiere

Ein neues Format für den Nachwuchs hält jetzt Einzug im Museum der Niederrheinischen Seele: Mit „Erckis Babykonzert“ startet eine musikalische Veranstaltungsreihe, die speziell auf die Bedürfnisse der Allerkleinsten abgestimmt ist. Bei der Premiere wird ganz zwanglos musiziert – live, abwechslungsreich und mit viel Gefühl.

Im stilvollen Salon der Villa Erckens verwandelt sich der Raum in einen gemütlichen Klangteppich: Auf Krabbeldecken lauschen Babys im Alter von 0 bis 2 Jahren gemeinsam mit Eltern, Großeltern oder Paten der Musik. Hier dürfen die Kleinsten alles sein, was sie sind – neugierig, laut, leise, bewegt oder ganz entspannt. Ob Lachen, Weinen, Brabbeln, Glucksen oder Mitsingen – alles ist willkommen und niemand wird schief angeschaut. Die Atmosphäre ist herzlich, offen und genau richtig für erste musikalische Erlebnisse.

Die Premiere findet am Mittwoch, 04. Juni um 10 Uhr statt. Der



Grevenbroicher Musiker und Fachbereichsleiter Stefan Pelzer-Florack gestaltet das Konzert mit unterschiedlichen Instrumenten und sorgt für sanfte Klänge und vielfältige tonale Eindrücke. Dabei geht es nicht um klassische Konzerterziehung, sondern um spielerische Begegnungen mit Musik – zum Staunen, Lauschen und Mitmachen.

Das Konzert dauert rund 45 Minuten – genug Zeit für intensive Hörerlebnisse, aber auch angepasst an die Aufmerksamkeitsspanne der kleinen Gäste. Der Eintrittspreis beträgt 10 Euro für einen Erwachsenen mit einem Baby. Ein Wickeltisch ist im Haus vorhanden.

Da die Plätze begrenzt sind, wird eine Anmeldung empfohlen – bitte per E-Mail an:

[kultur@grevenbroich.de](mailto:kultur@grevenbroich.de)

Ein liebevoll gestaltetes Format, das die musikalische Welt für die Kleinsten öffnet – und garantiert auch die Großen verzaubert.

## Großes Abschlusskonzert der Musikschule Rhein-Kreis Neuss:

## 800 begeisterte Kinder sangen im Schlossstadion

800 Grevenbroicher Schülerinnen und Schüler gaben jetzt ein Abschlusskonzert im Rahmen der Kooperationsprogramme JeKits und SingPause. Hierbei arbeitet die Musikschule Rhein-Kreis Neuss eng mit den Grevenbroicher Grundschulen zusammen. Kreiskulturdezernent Sebastian Johnen, der Grevenbroicher Bürgermeister Klaus Krützen und Musikschulleiterin Ruth Braun-Sauerwein begrüßten über 2 000 Zuschauerinnen und Zuschauer im Schlossstadion.

Gemeinsam mit den Singlelehrerinnen und einer Lehrerband der Musikschule präsentierten die Kids ein abwechslungsreiches Programm unter dem Motto „Singen bereitet Freude – Singen verbindet – Singen macht schlau!“ Bei strahlendem Sonnenschein zogen sie singend auf die Tribüne des Schlossstadions. Sie wurden begleitet von Martina Walbeck am E-Piano, Thomas Oldenburger an der E-Gitarre und Sebastian Fuhrmann mit einer Cajon.

Mit dem traditionellen Lied „Es tönen die Lieder“ starteten die Kinder gesanglich ausgewogen und mit gutem Textverständnis in das Abschlusskonzert. Sie präsentierten nicht nur traditionelle Lieder wie „Die Gedanken sind frei“. Besonders viel Enthusiasmus kam bei den Kindern auf, wenn moderne Lieder wie „Shalala“, „Der musikalische Wasserhahn“ oder „Wenn die Turmuhr Zwölfe schlägt“ durch das Schlossstadion klangen. Auch die Eltern wurden einbezogen, sie stimmten beim Refrain des Strophenlieds „Der Papagei“ mit ein. Darüber hinaus sangen die Erst- und Zweitklässler mit „Brousse“ ein Lied in französischer Sprache und mit „Sie-si, Si-Si Dolada“ ein Lied aus dem Kongo. Klaus Mader, stellvertretender Leiter der Musikschule, bedankte sich bei den Lehrkräften der Musikschule und der Grundschu-



800 Grevenbroicher Grundschülerinnen und -schüler gaben jetzt ein Konzert im Schlossstadion.

len Erich-Kästner-Schule, Am Welchenberg, Katholische Grundschule St. Martin, Katholische Grundschule Arche Noah, Katholische Grundschule St. Josef, Gebrüder-Grimm-Schule, Erftaue, Katholische Grundschule Jakobusschule und Viktoriaschule für die gute Kooperation.

Einen riesigen Applaus erhielten die Singlelehrerinnen und Singlelehrer Juliane Meudt, Sabine Schumann, Natalia Spehl und Susanne Tóth. Mit dem von Martina Walbeck komponierten Lied „Überall kann man singen“ wurden die Zuschauer in den schönen Maiaabend verabschiedet.

# Veranstaltungskalender

## Di. 03.06.

15.00 – 17.00 Uhr: Happy Gaming Hour in der Stadtbücherei, Stadtparkinsel. Ihr wollt die PS5 und die VR-Brille bei uns ausprobieren? Dann kommt zur Happy-Gaming-Hour in der Stadtbücherei. Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 15–17 Uhr. Kostenlos und ohne Anmeldung – einfach vorbeikommen und loszocken! Weitere Infos unter 02181 / 608-644 oder [stadtbuecherei@grevenbroich.de](mailto:stadtbuecherei@grevenbroich.de)

## Mi. 04.06.

15.00 – 17.00 Uhr: MoKKA - Tanzcafé in der Villa Erckens, Museum der Niederrheinischen Seele. „Tanze mit mir in den Morgen“ – ein schwungvoller Nachmittag mit Volkmarr Hess speziell für Demenzerkrankte, in Kooperation mit dem Demenzzentrum. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich. Reservierungen: 02181 / 608-656, [kultur@grevenbroich.de](mailto:kultur@grevenbroich.de) oder an der Museumskasse zu den Öffnungszeiten

16.00 – 21.00 Uhr: Feierabendmarkt auf dem Marktplatz Grevenbroich Stadtmitt. Der Feierabendmarkt findet alle zwei Wochen auf dem Marktplatz in der Grevenbroicher Innenstadt von Mai bis September statt: Lernen Sie hier nette Leute kennen und treffen Sie alte Bekannte. Veranstalter ist die GFWS. Weitere Infos auf [www.stadtmarketing-grevenbroich.de](http://www.stadtmarketing-grevenbroich.de)

18.00 – 19.30 Uhr: VHS-Vortrag: „Sind wir nicht alle ein bisschen süchtig?“ im Auerbachhaus, Stadtparkinsel. Die Gründe, süchtiges Verhalten zu entwickeln, sind so vielfältig wie die Menschen selbst. In diesem Kurs sprechen wir über die Entstehung von Sucht, verschiedene Suchtmittel und deren Funktion sowie über Hilfsangebote. Gerne können auch persönliche Erfahrungen in diesem sicheren Rahmen ausgetauscht werden. Leitung: S. Bongartz; 1 x 90 Min., Gebühr: 5 Euro (Kurs-Nr. 251-04105). Infos: 02181 / 608-235 oder [vhs@grevenbroich.de](mailto:vhs@grevenbroich.de)

19.00 Uhr: Open Air Music Lounge beim Feierabendmarkt im Café Kultus, Am Markt 5. Es spielt die Stephan Neetenbeek Band (R & B und Soul, Köln). Der Eintritt ist frei, Hutspenden sind willkommen!

20 Uhr: Männerabend im Grefi-Kino im Montanushof. Gezeigt wird der Film „Ballerina“. Fairness muss sein? Stimmt! Nach unseren Mädelsabenden sind jetzt die Männer dran. Es gibt einen richtig passenden Film

– „From the World of John Wick: Ballerina“ - Zu jedem gekauften Ticket gibt es eine Flasche Bier gratis dazu! Bitte nutzt den Vorverkauf, damit wir genug Bier kaltstellen können!

## Do. 05.06.

15.00 – 17.00 Uhr: BilderBuchZweige in der Stadtbücherei auf der Stadtparkinsel. Zwischen 15 und 17 Uhr lesen und spielen die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei schon mit den Allerleinsten (0-3 Jahre) und schaffen so früh die Freude an Büchern. Eintritt: frei, Spenden für den Förderverein sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos unter 02181 / 608-644 oder [stadtbuecherei@grevenbroich.de](mailto:stadtbuecherei@grevenbroich.de)

18.00 – 20.00 Uhr: Leselust: Stadtbücherei – Stadtparkinsel. Lust am Lesen heißt „Leselust“. In entspannter Atmosphäre treffen sich interessierte Bücherfreundinnen und Freunde an jedem ersten Donnerstag im Monat zum Austausch ihrer gelesenen Bücher. Das Thema des Tages stellt den Schwerpunkt der Veranstaltung – aber auch jedes „Lieblingsbuch“ bzw. jeder Lieblingsautor wird gerne angenommen. Das Team der Leselust Gruppe freut sich über neue Anregungen und regen Austausch, interessierte Lesefreunde und -freundinnen, aber auch Literaturbegeisterte, die Lust haben, das Veranstaltungsteam zu unterstützen, sind herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei, Spenden für den Förderverein sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos unter 02181 / 608-644 oder [stadtbuecherei@grevenbroich.de](mailto:stadtbuecherei@grevenbroich.de)

14.15 Uhr: Kino 50+ Juni im Grefi-Kino, Montanushof. Gezeigt wird der Film: „Der Pinguin meines Lebens“. Jeden 1. Freitag im Monat zeigen wir Ihnen eine ausgewählte Mischung aus Kino-Klassikern und aktuellen Filmen. Für den Kartenpreis von 12 Euro im Vorverkauf bzw. 13 Euro an der Tageskasse erhalten Sie neben dem Film im Anschluss Kaffee und ein Stück Kuchen vom Grevenbroicher Café Breiden in unserer Grefi-Sports-Bar. Natürlich können Sie auch nur den Film zum Preis von 9,50 Euro genießen. Karten sollten im Vorverkauf erworben werden, damit genügend Kuchen bestellt werden kann. Eine Kartenreservierung allein reicht nicht aus! Kein Online-Kartenkauf möglich. Kartenreservierung unter: 02181-818 55 18

## So. 08.06.

15.00 Uhr: Klassik im Museum - Pfingstkonzert mit dem Rheinland Trio in der Villa Erckens, Museum der Niederrheinischen Seele. Freuen Sie sich auf „Musikalische Kostbarkeiten“ mit dem Rheinland-Trio, leidenschaftlich und amüsant. Detlef Cremer (Klarinette & Moderation), Sibylle Husemann (Viola) und Susanne Goldmann (Klavier). Eintritt: 14 Euro / Schüler: 8 Euro. Info & Tickets: 02181 / 608-656, [kultur@grevenbroich.de](mailto:kultur@grevenbroich.de), [stadt-grevenbroich.reservix.de](mailto:stadt-grevenbroich.reservix.de) oder an der Museumskasse zu den Öffnungszeiten

## Do. 12.06.

15.30 – 16.30 Uhr: BilderBuchKino in der Stadtbücherei auf der Stadtparkinsel. Bei unseren BilderBuchKinos zeigen wir die Illustrationen eines Bilderbuches in Kino Atmosphäre auf unserer Leinwand und lesen die Geschichte dazu vor. Gemeinsam mit den Kindern begeben wir uns auf eine Reise in die Welt der Bilder und Wörter. Thema dieses Mal: Wir fahren in die Ferien! Freut euch auf: „Henri und Henriette fahren in die Ferien“ und „Bauer Beck fährt weg“. Für Kinder ab 3 Jahren. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos unter 02181 / 608-644 oder [stadtbuecherei@grevenbroich.de](mailto:stadtbuecherei@grevenbroich.de)

20.00 Uhr: „Kunst und Kultur“ im Grefi-Kino im Montanushof. Gezeigt wird der Film „Van Gogh – An der Schwelle zur Ewigkeit“. Ein biografisches Drama über die letzten Jahre des Vincent van Gogh, der zeitlebens keinen großen Erfolg mit seiner Kunst feiern konnte und trotz Unterstützung durch seinen Bruder und Kunsthändler Theo im Jahr 1890 unter rätselhaften Umständen verstarb. Eine Kooperation vom Kunstverein Grevenbroich und dem Grefi-Kino. Einlass ab 19.30 Uhr, der Eintrittspreis von 12,50 Euro schließt vorab einen Sekt oder 0-Saft ein. Anmeldung erforderlich! Weitere Infos und Anmeldung: [info@kunstverein-grevenbroich.de](mailto:info@kunstverein-grevenbroich.de) oder [www.kunstverein-grevenbroich.de](http://www.kunstverein-grevenbroich.de)

## Fr. 13.06.

17.30 Uhr bis ca. 21.45 Uhr: 9. Citylauf Grevenbroich. Abgesehen von verschiedenen Läufen für Groß und Klein über verschiedene Distanzen gibt es bei diesem Stadtlaf jede Menge Events und ein Kinderprogramm.

## Fr. 13.06. – So. 16.06.

Schützenfest in der Südstadt

## Sa. 14.06.

15.00 – 22.00 Uhr: Grevenbroicher Sommerfest auf der Stadtparkinsel Grevenbroich. Der Bauverein feiert sein 100-jähriges Jubiläum und lädt zu einem Sommerfest für die ganze Familie ein. Neben TV-Kinderstar Volker Rosin wird die Cover Band „Papaz Finest“ auftreten. Für das leibliche Wohl werden Foodtrucks vor Ort sorgen und für die kleinen Gäste gibt es ein buntes Kinderprogramm. Für weitere Informationen beachten Sie bitte die Tagespresse.

18 Uhr: Klompenbiwak in Elsen, Kirmesplatz. Bereits ab 14:00 Uhr startet das Kinderfest mit einem bunten Programm für die kleinen Besucher. Ab 18:00 Uhr erwarten alle Gäste leckere Speisen, erfrischende Getränke und Musik, die für jeden Geschmack etwas bietet. Der Eintritt ist frei. Alle sind herzlich eingeladen!

## So. 15.06.

17.00 Uhr: „Die Königin von Saba“ in der Christuskirche Grevenbroich, Hartmannweg 11, 41515 Grevenbroich. Jugendmusical von Henrike Thies-Gebauer (2018), für Sprecher, Soli, Chor, Orff-Instrumente und Orchester, Kinder- und Jugendkantorei Grevenbroich mit Orchester, Leitung Karl-Georg Brumm. Eintritt frei, Spende erbeten. Info: 02181 / 499765 oder <https://ev-kirchenmusik-grevenbroich.blankmusic.org>

## Mo. 16.06.

18.00 – 21.00 Uhr: Workshop - Online sicher shoppen! Veranstaltungsort ist das VHS-Bildungszentrum, Berghheimer Str. 44. Wie verhalte ich mich beim Online-Shopping richtig? Welche APP gibt es, wie läuft die Bezahlung und worauf muss ich achten? Diese und weitere Fragen werden in diesem Kurs beantwortet. Leitung: J. Tilmes; 1 x 180 Min., Gebühr: 22 Euro (Kurs-Nr. 251-06115). Infos: 02181 / 608-235 oder [vhs@grevenbroich.de](mailto:vhs@grevenbroich.de)

## Di. 17.06.

15.00 – 17.00 Uhr: Happy Gaming Hour in der Stadtbücherei, Stadtparkinsel. Ihr wollt die PS5 und die VR-Brille bei uns ausprobieren? Dann kommt zur Happy-Gaming-Hour in

der Stadtbücherei. Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 15–17 Uhr. Kostenlos und ohne Anmeldung – einfach vorbeikommen und loszocken! Weitere Infos unter 02181 / 608-644 oder [stadtbuecherei@grevenbroich.de](mailto:stadtbuecherei@grevenbroich.de)

## Mi. 18.06.

16.00 – 21.00 Uhr: Feierabendmarkt auf dem Marktplatz, Grevenbroich Stadtmitt. Der Feierabendmarkt findet alle zwei Wochen auf dem Marktplatz in der Grevenbroicher Innenstadt von Mai bis September statt: Lernen Sie hier nette Leute kennen und treffen Sie alte Bekannte. Veranstalter ist die GFWS. Weitere Infos auf [www.stadtmarketing-grevenbroich.de](http://www.stadtmarketing-grevenbroich.de)

19.00 Uhr: Open Air Music Lounge beim Feierabendmarkt im Café Kultus, Am Markt 5. Parakeets (Indie-Pop, NRW). Der Eintritt ist frei, Hutspenden sind willkommen!

19.00 – 21.00 Uhr: „Mein Vater, der Poet“ - Anna Hüsch & Nicolas Evertsbusch. Veranstaltungsort ist die Villa Erckens, Museum der Niederrheinischen Seele. Er war ein Meister der leisen Töne, mit seiner Poesie inspirierte er ganze Generationen von Kabarettisten: Hanns Dieter Hüsch. Aus Anlass seines 100. Geburtstags widmet seine Tochter ihrem Vater einen Abend im Museum der Niederrheinischen Seele. Unterstützt wird sie dabei von Kabarettist Nicolas Evertsbusch – nicht nur am Klavier. Eintritt: 22 Euro. Info & Tickets: 02181 / 608-656, [kultur@grevenbroich.de](mailto:kultur@grevenbroich.de), [stadt-grevenbroich.reservix.de](mailto:stadt-grevenbroich.reservix.de) oder an der Museumskasse zu den Öffnungszeiten

## Do. 19.06. – Mo. 23.06.

Schützenfest der St. Sebastianus-Bruderschaft Hülchrath 1348

## Fr. 20.06.

19.30 Uhr: Ausstellungseröffnung – „GEDOK: Zwischen den Welten“ in der Galerie Judith Dielämmer, Karl-Oberbach-Straße 3. Ausstellung vom 20. Juni bis 20. Juli 2025: Kulturelle Vielfalt / Natur und Urbanität / Realität und Fantasie / Vergangenheit und Zukunft / Technologie und Natur. Kunstgespräch: 20. Juli um 15 Uhr mit Lesung & Musik. Finissage: 20. Juli um 15 Uhr mit Lesung & Musik. Öffnungszeiten: freitags und samstags 12 – 16 Uhr, sonntags 14 – 16 Uhr, sowie nach vorheriger

# Melden Sie uns Ihre Termine gerne unter

termine@  
wir-hier-in-gv.de

Termine bekannt geben: [termine@wir-hier-in-gv.de](mailto:termine@wir-hier-in-gv.de)

# Veranstaltungskalender

telefonischer Anmeldung. Weitere Infos und Anmeldung unter: 0173 52 54 284



## Sa. 21.06.

11.00 – 18.00 Uhr: Fest der Kulturen in der Fußgängerzone Grevenbroich, im Stadtpark und in der Villa Erckens, Museum der Niederrheinischen Seele. Heute verwandelt sich die Grevenbroicher Innenstadt unter dem Motto „Demokratie, Toleranz, Respekt und Vielfalt“ erneut in eine bunte Bühne der Kulturen. Ein breit gefächertes Programm für die ganze Familie sorgt für unvergessliche Erlebnisse. Neben internationalen Musikern und Tanzgruppen laden kulinarische Spezialitäten aus verschiedenen Landesküchen dazu ein, die Welt mit allen Sinnen zu entdecken. Info unter: [www.gfws-grevenbroich.de](http://www.gfws-grevenbroich.de)

## So. 22. 06.

11.00 Uhr: ADFC-Tour zum Borussia-Park Mönchengladbach. Treffpunkt ist Museum Villa Erckens, Am Stadtpark 1. Der Borussia-Park ist Teil des Mönchengladbacher Nordparks, der aus städtebaulichen und kunsthistorischen Gründen als Denkmal eingetragen ist. Kosten für Nichtmitglieder 3 Euro, Einkehr nach Absprache. Anmeldung über Tel/SMS bei Helmut Deckmann. Ca. 60 km. Info und Anmeldung: 0177 /

7433586

## Mi. 25.06.

15.00 – 17.00 Uhr: MoKKA - „Wir lagen vor Madagaskar“ in der Villa Erckens, Museum der Niederrheinischen Seele. Ein vergnüglich-musikalischer Nachmittag mit dem Shanty Chor Neuss. Die Veranstaltung ist auch für Menschen mit kognitiven Einschränkungen geeignet. Eintritt frei, Anmeldung erforderlich. (Grafik: Stadt Grevenbroich, KI-generiert). Reservierungen: 02181 / 608-656, [kultur@grevenbroich.de](mailto:kultur@grevenbroich.de) oder an der Museumskasse zu den Öffnungszeiten

## Do. 26.06.

16.00 – 18.00 Uhr: Gaming-Nachmittag in der Stadtbücherei, Stadtparkinsel. Zocken auf der Nintendo Switch! Bis zu vier Spieler (ab 8 Jahren) auf einmal können auf einer großen Leinwand beliebte Spiele wie „Mario Party“ oder auch „Mario Kart“ spielen. Zusätzlich können die Kinder/Jugendlichen auch ihre eigene Switch mitbringen und altersgerechte Spiele aus dem Bücherei-Bestand testen. Nur mit vorheriger Anmeldung. Eintritt frei! Weitere Infos unter 02181 / 608-644 oder [stadtbuecherei@grevenbroich.de](mailto:stadtbuecherei@grevenbroich.de)

19.00 Uhr: TiM-Theater im Museum zeigt Endstation Tennessee, Museum der Niederrheinischen Seele, Villa Erckens. Seine Werke „Endstation Sehnsucht“, „Die Glasmenagerie“ oder „Die Katze auf dem heißen Blechdach“ haben die Film- und Theaterwelt geprägt und bewegen uns bis heute. Tauchen Sie mit uns in die Welt des großen Dramatikers Tennessee Williams ein und freuen Sie sich auf einen besonderen Abend, der die unvergesslichen Figuren und Geschichten des Schriftstellers lebendig werden lässt. Ein Gastspiel des Rheinischen Landestheaters Neuss. Gefördert durch den Rhein-

Kreis Neuss. Einzelkarten kosten 14

Euro (Schüler/Studenten/Inhaber

Ehrenamtskarte: 8 Euro). Info: 02181

/ 608-656 oder 02181 / 608-654.

Karten: Ticketportal [stadt-grevenbroich.reservix.de](http://stadt-grevenbroich.reservix.de) oder 02181 / 608-656

und an der Museumskasse zu den Öffnungszeiten

## So. 29.06.

17.00 Uhr: Ralf Grössler – Gospelmesse in der Christuskirche

Grevenbroich, Hartmannweg 11,

41515 Grevenbroich. Für Solo, Chor,

Band und Orchester. Jugendkantorei

Grevenbroich, Ev. Kantorei Greven-

broich, Leitung Karl-Georg Brumm.

Eintritt 10 Euro, Förderer 5 Euro, nur

Abendkasse, Schüler frei. Info: 02181

/ 499765 oder <https://ev-kirchenmusik-grevenbroich.blankmusic.org>

sik-grevenbroich.blankmusic.org

17.30 Uhr: Rhythmus, Klang,

Leidenschaft in der Pfarrkirche St.

Stephanus, Grevenbroich-Elsen,

Elsener Haus 10. Kinderorchester und

U-16 das junge Jugendsinfonieor-

chester der Tonhalle Düsseldorf, Lei-

tung: György Mészáros. Der Eintritt

ist frei. Info & Homepage: [hallo@foerderverein-st-stephanus.de](mailto:hallo@foerderverein-st-stephanus.de) und

[www.foerderverein-st-stephanus.de](http://www.foerderverein-st-stephanus.de)

Freianzeige

## Erdbeben Myanmar

Aktion Deutschland Hilft leistet Nothilfe. Helfen Sie den Menschen jetzt – mit Ihrer Spende!

**Aktion-Deutschland-Hilft.de**



**Aktion Deutschland Hilft**  
Bündnis der Hilfsorganisationen

### Impressum

**Wir Hier in Grevenbroich | in-D Media GmbH & Co. KG**

**Geschäftsführer:** Andreas Gräf

Telefon: 02182.578589-1

[www.wir-hier-in-gv.de](http://www.wir-hier-in-gv.de) | [hallo@wir-hier-in-gv.de](mailto:hallo@wir-hier-in-gv.de)

**Erscheinungsweise:** monatlich

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und VisdP:

Andreas Gräf

(in-D Media GmbH & Co. KG | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon:

02182.5785891)

**Titelbild:** Oliver Benke

**Druck:** Brochmann GmbH, Im Ahrfeld 8, 45136 Essen

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

**Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.**

## Ein Abend rund um Tennessee Williams in der Villa Erckens

Am Donnerstag, 26. Juni 2025 um 19 Uhr gastiert das Rheinische Landestheater Neuss mit „Endstation Tennessee“ in der Reihe TiM-Theater im Museum im Veranstaltungssaal der Villa Erckens. Seine Werke „Endstation Sehnsucht“, „Die Glasmenagerie“ oder „Die Katze auf dem heißen Blechdach“ haben die Film- und Theaterwelt geprägt und bewegen die Menschen bis heute. An diesem Abend können die Besucherinnen und Besucher in die Welt des großen amerikanischen Dramatikers Tennessee Williams eintauchen und sich auf einen besonderen Abend freuen, der die unvergesslichen Figuren und Geschichten des Schriftstellers lebendig werden lässt. Ob heimliche Träume oder gewaltige Konflikte – es wird eine spannende Reise durch die Tiefen seiner unvergesslichen Werke. Ein Abend für alle, die sich von der Kraft der Sprache und der Tiefe menschlicher Emotionen beeindruckt lassen wollen. Eintrittskarten sind für 14,- Euro (ermäßigt für Schüler, Studenten und Inhaber der Ehrenamtskarte: 8,- Euro) online beim Ticketanbieter Reservix sowie im Museum Villa Erckens während der regulären Öffnungszeiten erhältlich: 02181 / 608-656 oder [kultur@grevenbroich.de](mailto:kultur@grevenbroich.de). Die Reihe „TiM - Theater im Museum“ wird durch den Rhein-Kreis Neuss gefördert.



Foto: Kerstin-Schomburg

**Termine bekannt geben:** [termine@wir-hier-in-gv](mailto:termine@wir-hier-in-gv)

# LivingSun

## Kapellen Talstraße



**75% verkauft!**

Mit unserem neuen Bauvorhaben **Living Sun** in der Talstraße 107 in Grevenbroich-Kapellen beschreiten wir neue Wege.

Wir planen die Errichtung von elf Eigentumswohnungen (58 m<sup>2</sup> bis 92 m<sup>2</sup>) mit einem sehr hohen energetischen Selbstversorgungsgrad. Durch die attraktive, strikt hierauf ausgerichtete Architektur streben wir einen maximalen Stromertrag über Photovoltaikmodule an. Im Ergebnis soll ein Großteil des selbst erzeugten Stroms innerhalb des Hauses verbraucht werden - die gesamte Planung bis hin zum Laden Ihres PKW in der Garage ist hierauf ausgerichtet.

Die nachhaltige, ressourcenschonende und energiesparende Konzeption bewirkt darüber hinaus eine stabile Wertentwicklung der Wohnung.

Mit der gewohnt soliden Bauausführung und gut geschnittenen Grundrissen sowie hellen, freundlichen Räumen können Sie sowieso rechnen.

Hier bleiben wir uns treu.

**021 81 . 47 47**  
[www.pick-projekt.de](http://www.pick-projekt.de)

Ihre Immobilienberater für die Bereiche Grevenbroich, Dormagen, Rommerskirchen und Jüchen:  
Katharina Fieren, Marco Emten, Ralf Siegers und Marlon Dreeßen.

# Immobilien gibt's bei uns.

 **Immobilien-Center**

Profitieren Sie von der Expertise des  
Marktführers bei der Vermittlung und  
Finanzierung von Immobilien.  
[sparkasse-neuss.de/immobilien](https://sparkasse-neuss.de/immobilien)

**02131 97-4000**



**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Neuss**